



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

# Stadtnachrichten MITTWEIDA

35. JAHRGANG / NR. 4

AUSGABE 10. APRIL 2026



## *Frühjahrsbeginn in Mittweida – unsere Stadt erweckt aus dem Winterschlaf*

Vom 23. bis 27. März fand der traditionelle Frühjahrsputz statt. Erstmals konnten Bürgerinnen und Bürger, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Horte und Vereine eine Woche lang an der Aktion teilnehmen. Als Abschluss gab es eine Pflanzaktion, bei der verschiedene Pflanzkübel frühlingshaft bepflanzt wurden. Ebenfalls wurde erstmalig eine Osterkranz über dem Brunnen an der Weberstraße gestaltet. Vielen Dank an die Sächsischen Landfrauen e.V., die dieses Projekt begleitet haben.

Dank der zahlreichen Initiativen erstrahlt unsere Stadt in neuem Glanz für den Frühling.



## Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen .....	2
Amtliche Mitteilungen.....	2-4
Informationen aus dem Stadtgeschehen .....	4-8
Neues aus den Kindertageseinrichtungen.....	9-10
Standesamt.....	11
Freiwillige Feuerwehr.....	11-13
Wirtschaftsförderung & Citymanagement.....	14
Die StadtMiTTmacher .....	15
Neues aus der EU-Förderung .....	16
Neues vom Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldtental“ e.V. ....	16
Die Stadt im Monat.....	17-20
Aus der Geschichte Mittweidas .....	21
Kirchliche Nachrichten .....	22-23
Sonstiges .....	24-25
Bereitschaftsdienste .....	26
Veranstaltungskalender.....	27-28



### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32, 09648 Mittweida  
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180  
E-Mail: [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de)  
Internet: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)  
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2026.

**Geschäftsführer:** Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

**Verteilung:** Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: [www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011](http://www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011)



## Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Abriss des Gebäudes Paul-Fleming-Str. 15 - 27 durch die Wohnungsgenossenschaft Mittweida e.G. war Thema bei verschiedenen Gesprächen, die ich insbesondere bei Veranstaltungen im Neubaugebiet geführt habe. Teilweise gab es Vorwürfe bis hin zur vermeintlichen Steuergeldverschwendung. Deutlich will ich hier noch einmal sagen, derartige Maßnahmen wären nicht bei einer entsprechenden Wohnungsnachfrage notwendig. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten gab es in Mittweida bisher noch keinen derartigen Rückbau von Wohnungen.

Jetzt ist aber die Situation eingetreten, dass auch in unserer Stadt reagiert werden muss. Der zweite Großvermieter, die Wohnungsbaugesellschaft GmbH wird im Jahr 2028 mit der Lutherstraße 30 - 36 nachziehen. In den Diskussionen müssen auch die erheblichen Kosten für leerstehenden Wohnraum betrachtet werden, welche die Vermieter aufbringen müssen, ohne eine Kompensation durch Mietentnahmen zu erhalten. Wir können der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Sachsen dankbar sein, dass sie das Problem des Leerstands erkannt haben und den Rückbau finanziell unterstützen. Mit dem Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten“ (WEP) sollen die Folgen des wirtschaftlichen und demografischen Wandels gemildert werden.

Wie der Name des Programms vermuten lässt, soll hierdurch auch die Aufwertung solcher Stadtteile unterstützt werden. Wir stehen gemeinsam noch am Anfang der Umgestaltung unseres Neubaugebietes. In den nächsten Jahren sehe ich durch die gemeinsamen Anstrengungen der verschiedenen Partner das Potential, dieses Stadtgebiet noch attraktiver zu gestalten. Mit der bereits vorgestellten Grünen Achse zwischen Schwanenteich und DRK-Pflegeheim, der Gestaltung von Aufenthaltsflächen in den Zwischenräumen der Häuser und durch die Sanierungen von Gebäuden wird das weiter gelingen. Ich sehe durch diese verschiedenen Maßnahmen keine Steuergeldverschwendung, sondern sehr gut und sichtbar angelegtes Geld für unsere Bevölkerung.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

## DANKE an alle Helfer vom diesjährigen Frühjahrsputz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir ein großes Bedürfnis mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu bedanken, die sich beim diesjährigen Frühjahrsputz tatkräftig eingebracht haben.

Vom 23. bis 27. März haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Horte und verschiedene Vereine wieder kräftig angepackt und unsere Stadt nach dem Winter verschönert und gesäubert. Ob am Straßenrand, auf Fußwegen, in unseren Schwanenteichanlagen oder in unseren Ortsteilen – jeder Beitrag hat gezählt und unser Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Ihr Engagement zeigt, wie wir gemeinsam etwas für unser Mittweida bewegen können.

Ebenso danke ich unserer Patenkompanie der Bundeswehr. Ohne ihren Beitrag wären große Flächen und vor allem die schwierigen Stellen, wie die Säuberung von Bachufern oder den Güterbahnhofsbereich, nicht möglich gewesen.

Ein weiterer Dank gilt der Gärtnerei Haider für die bunten Frühjahrsblüher.

Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen Verantwortung für unsere Stadt übernehmen. Gleichzeitig gebe ich der Hoffnung Ausdruck, dass der Frühjahrsputz respektiert wird und wir den Frühling weiterhin in einer sauberen Umgebung genießen können.

Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt in der Mai-Ausgabe.

Natürlich wird es auch in diesem Jahr eine Dankeschön-Veranstaltung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben. Wie im letzten Jahr wollen wir diese am Tag des Badfestes im Freibad durchführen. Alle Teilnehmer werden rechtzeitig informiert. Gern können Sie sich schon jetzt den 26. Juni vormerken.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

## Amtliche Mitteilungen

### Veränderte Samstagsöffnungszeiten im Mai

Im Mai hat das Bürgerbüro am **9. Mai 2026** jeweils von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Dafür entfällt die planmäßige Öffnungszeit am 2. Mai 2026. Bitte vereinbaren Sie über unsere Internetseite oder telefonisch unter 03727/9670 einen Termin.

Ihr Team vom Bürgerbüro

**Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 15. Mai 2026.**

**Redaktionsschluss ist der 22. April 2026.**

## Amtliche Mitteilungen

### Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 23. April 2026, 18.30 Uhr, im Ratsaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter [www.mittweida.de/bekanntmachungen](http://www.mittweida.de/bekanntmachungen) einsehbar.

### Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 26.03.2026, folgende Beschlüsse:

- Entgeltordnung über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung von Ausstattungsgegenständen der Stadt Mittweida  
Vorlage: SR/2026/014/01

**Beschluss:** Der Rat beschließt die nachfolgende Entgeltordnung über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung von Ausstattungsgegenständen und Zubehör für die Durchführung von Veranstaltungen in der Stadt Mittweida.

- Beschluss zur Berichtigung der Erstanlegung des Karteiblattes O 179 „Querweg“  
Vorlage: SR/2026/011/03

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt, dass das Karteiblatt des Verzeichnisses der Ortsstraßen für die Ortsstraße 179 „Querweg“ wie folgt zu berichtigen ist:

	alt	neu
<b>Flurstücksnummer(n)</b>	61/6*, 621/5*, 213/37, 213/38 und 769/1* jeweils Gemarkung Frankenau * teilweise	61/6*, 69/3*, 213/37, 213/38*, 213/39*, 601/4*, 601/7, 610*, 621/5*, 622*, 626*, 627*, 647*, 650/1*, 652*, 675*, 675/a*, 769/1* und 772/2* jeweils Gemarkung Frankenau * teilweise
<b>Anfangspunkt</b>	Obere Dorfstraße	Mittelstraße
<b>Endpunkt</b>	Mittelstraße	Obere Dorfstraße

- Beschluss über die Einziehung der Ortsstraße O 129 „Straße (Am Stadtpark in Richtung Niedergasse)“  
Vorlage: SR/2026/012/03

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt, die Einziehung der Ortsstraße O 129 „Straße (Am Stadtpark in Richtung Niedergasse)“.

gez. Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 27.03.2026

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mittweida

Zu der Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mittweida am **Donnerstag, dem 16. April 2026 um 18.00 Uhr im Rathaus 1, Beratungsraum Erdgeschoss, Zimmer 002, Markt 32 in Mittweida** werden gem. § 9 Abs. 2 Bundesjagdgesetzes hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Mittweida gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

- Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellung der satzungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Rechenschaftsbericht des Kassierers
- Beschlussfassungen über die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
- Beschlussfassung über den zukünftigen Turnus der Jagdpachtauszahlung (alle 3 Jahre)
- Bericht der Jagdpächter
- Diskussionen
- Schlusswort des Jagdvorstehers

Mittweida, den 16.03.2026

gez. Mark Reinken  
Jagdvorsteher

## Adressen & Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

### Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a  
Telefon: 03727/979248,  
E-Mail: [bibliothek@mittweida.de](mailto:bibliothek@mittweida.de)  
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

### Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat  
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse  
Telefon: 03727/967146  
E-Mail: [schiedsstelle@mittweida.de](mailto:schiedsstelle@mittweida.de)

### Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr  
Kirchberg 3  
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616  
E-Mail: [museum@mittweida.de](mailto:museum@mittweida.de)  
[www.museum-mittweida.de](http://www.museum-mittweida.de)

### Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3  
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700  
E-Mail: [büero.mittweida@wgs-sachsen.de](mailto:büero.mittweida@wgs-sachsen.de)  
[www.wgs-sachsen.de](http://www.wgs-sachsen.de)

### Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche  
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:  
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!  
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

## Amtliche Mitteilungen

### Entgeltordnung der Stadt Mittweida für die Nutzung von besonderen Ausstattungsgegenständen vom 26.03.2026

Der Stadtrat der Stadt Mittweida hat in seiner Sitzung vom 26. März 2026 folgende Entgeltordnung beschlossen:

#### Allgemeines § 1

(1) Die Stadt Mittweida verfügt über Ausstattungsgegenstände für kulturelle und sonstige Veranstaltungen. Diese sollen neben der Nutzung durch die Stadt selbst auch anderen Nutzern, vorrangig Vereinen oder anderen gemeinnützigen Institutionen und für öffentlich zugängliche Veranstaltungen zu den nachfolgenden Regeln zur Verfügung gestellt werden.

#### Räumlicher Geltungsbereich § 2

(1) Die Nutzung soll vordergründig auf dem Gebiet der Stadt Mittweida erfolgen. Ausnahmen kann das Sachgebiet Sport und Kultur im Einzelfall zulassen.

#### Nutzungsentgelt § 3

(1) Für die Benutzung der besonderen Ausstattungsgegenstände werden folgende Entgelte erhoben:

1. WC-Wagen (ohne Transport- oder Zusatzkosten)
  - a. 300,00 Euro/Nutzung

Der WC-Wagen wird i. d. R. für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt, die das Wochenende betreffen. Die Abholungs- und Rücktransportzeiten (i. d. R. freitags und montags) sind mit dem Sachgebiet Sport und Kultur gesondert abzustimmen.

- b. Bereitstellung Abwassertank für WC-Wagen zu 75,00 Euro/Nutzung
2. Bühnenteile (einzelne Meter)
  - a. 8,20 Euro/Stück zzgl. verpflichtend notwendige pauschale Bauhofleistung für Aufbau und Transport
3. Bühne (Fläche 8x4 mit Dach)
  - a. 130,00 Euro/Nutzung zzgl. verpflichtend notwendige pauschale Bauhofleistungen für Aufbau und Transport
    - i. H. v. 200,00 Euro
4. Bühne (Fläche 10x5 mit Dach)
  - a. 200,00 Euro/Nutzung zzgl. Verpflichtend notwendige pauschale Bauhofleistungen für Aufbau und Transport
    - i. H. v. 200,00 Euro
5. Festzelt (Fläche 6x12)
  - a. 400,00 Euro/Nutzung zzgl. Verpflichtend notwendige pauschale Bauhofleistungen für Aufbau und Transport
    - i. H. v. 200,00 Euro
6. Rechteck- und Trapezische sowie Klapptische
  - a. 2,00 Euro/Stück/Tag
7. Stühle
  - a. 0,50 Euro/Stück/Tag
8. Tanzboden (6 Rollen á 2 Meter breit, 10 Meter lang)
  - a. 1,00 Euro/Quadratmeter

9. Festzeltgarnituren

- a. 7,00 Euro/Garnitur/Nutzung (i.d.R. Freitag bis Montag)

10. Tischdecken

- a. 1,00 Euro/Stück/Tag

11. Garderobenständer oder Umkleidebank

- a. 7,00 Euro/Stück/Tag

12. Baustromkästen

- a. 5,00 Euro/Stück/Tag

Alle Angaben verstehen sich als Netto-Angaben. Die gesetzlich gültige Umsatzsteuer ist jeweils hinzuzurechnen. Auf der durch das Sachgebiet Sport und Kultur erstellten Rechnung erfolgt eine separate Ausweisung der Umsatzsteuer.

Eine Nutzung bezieht sich auf maximal drei Veranstaltungstage. Eine längere Nutzung ist gesondert zu vereinbaren.

- (2) Etwaig anfallende zusätzliche Kosten (Bauhofkosten und Hausmeisterleistungen) werden mit aufgeführt, um die Transparenz über die tatsächliche Unterstützung der Stadt darzustellen. Etwaig anfallende Drittkosten (Kosten für Reinigung, Ersatzmaterial) werden weiterberechnet.

#### Ermäßigtes Nutzungsentgelt § 4

(1) Für die Nutzung der Ausstattungsgegenstände durch städtische Vereine oder sonstige gemeinnützige Institutionen für die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wird ein Nachlass des Entgeltes in Höhe von 50 Prozent gewährt.

#### Entstehung, Fälligkeit, Zahlung des Entgeltes § 5

- (1) Die Entgeltleistungspflicht entsteht mit der Beantragung und Einwilligung zur Nutzung durch das Sachgebiet Sport und Kultur. Der Antragsteller akzeptiert damit die in dieser Entgeltordnung getroffenen Regeln.
- (2) Das Nutzungsentgelt wird 14 Tage nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

#### Haftung und Schäden § 6

Die Benutzung der Ausstattungsgegenstände geschieht auf eigene Gefahr und liegt in der allgemeinen Verantwortung der Nutzer.

#### Inkrafttreten § 7

Die Entgeltordnung tritt ab dem 1. April 2026 in Kraft.

Mittweida, den 27.03.2026

Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Erläuterung zum Grund der Aufhebung der Hebesatzung für die Hebesätze der Grundsteuer

Am 26. Februar 2026 hat der Stadtrat die Aufhebung der Hebesatzung, die 2025 die Hebesätze der Grundsteuer regelte, rückwirkend zum 1. Januar 2026 beschlossen (veröffentlicht in den Stadtnachrichten Mittweida vom 13. März 2026).

Dazu gab es seitdem zahlreiche Anfragen. Es soll deshalb hier noch einmal der Grund für die Aufhebung dargelegt werden:

Grundsätzlich werden die Hebesätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Haushaltssatzung der Stadt Mittweida geregelt. Weil das für die Grundsteuerreform 2025 nicht möglich war, wurden die Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2025 in einer Hebesatzung und nicht in der Haushaltssatzung geregelt.

Für 2026 und 2027 wurden mit dem Beschluss der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2026 und 2027 die Hebesätze auch für die Grundsteuer wieder in der Haushaltssatzung geregelt. Sie gilt ab 1. Januar 2026 und ist rechtskräftig. Daher musste die Hebesatzung rückwirkend zum 1. Januar 2026 aufgehoben werden, da es nur einer Rechtsgrundlage bedarf.

Grundlage für die Grundsteuer 2025 war somit die Hebesatzung und Grundlage für die Grundsteuer ab 2026 sind nun wieder die Haushaltssatzungen.

Anke Kluge, Stadtverwaltung

### Es geht wieder los!

Sonne tanken, Muskeln aufbauen und Stress abbauen – Unser Fitnessparcours vor der Dreifeldsporthalle am Schwanenteich holt euch aus der tristen Winter-Zeit in den fitten Frühling. Keine Anmeldung, kein Abo – nur Ihr, die Geräte und ganz viel kostenfreie Bewegung.



Sergii beim Training am Morgen

Nancy Wagner, Stadtverwaltung

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Klinikum Mittweida, Pflegezentrum Lindenblick Rochlitz und Altenpflegeheim Schweikershain beteiligen sich erneut an der VERGISS?MEIN!NICHT-Pflanzaktion 2026 zur Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Demenz

Am 19. März haben wir wieder im großen Stil Vergissmeinnicht gepflanzt. Über 80 Pflänzchen kamen an unseren drei Standorten im Klinikum Mittweida, im Pflegezentrum Lindenblick und im Altenpflegeheim Schweikershain in die Erde. Damit setzen wir gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen das Vergessen! Wir richten unsere Aufmerksamkeit heute auf all diejenigen Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung leiden, aber auch auf Jene, die sie begleiten, unterstützen und pflegen. Die Aktion soll zeigen: Menschen mit Demenz sind ein fester Teil unserer Gesellschaft und dürfen nicht vergessen werden – in Mittweida, Rochlitz und überall.

Vor dem Haupteingang des Klinikums Mittweida zieren die blau-blühenden Pflänzchen jetzt an mehreren Stellen die Kübel und Rabatten. Federführend mitgewirkt haben vor allem die Kolleginnen und Kollegen, die tagtäglich mit Patientinnen und Patienten zusammenarbeiten, die an Demenz erkrankt sind.

Auch in den Pflegezentren haben die Betreuungskräfte gemeinsam mit Tagespflege-Gästen und Bewohnern diese besondere Aktion umgesetzt, an der sich seit 2023 in Sachsen immer mehr Akteure beteiligen.

Alle drei Standorte unterstützten die Message der Pflanz-Aktion als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung. Alle Beteiligten tragen dazu bei, das Bewusstsein für Demenz zu stärken.

Weitere Informationen zur Pflanzaktion finden Sie unter [www.landesinitiative-demenz.de](http://www.landesinitiative-demenz.de).

*Ines Schreiber, Klinikum Mittweida*



*Vor dem Pflegezentrum „Lindenblick“ Rochlitz wurde ein großer Kübel mit Vergissmeinnicht verschönert.*



*Teamwork im Klinikum Mittweida: Gemeinsam bringen die Kolleginnen und Kollegen 50 Vergissmeinnicht in die Erde.*



*Auch im Altenpflegeheim Schweikershain wurde bei schönstem Frühlingswetter Vergissmeinnicht gepflanzt.*



## GEMEINSAM GEHT'S BESSER!

Unsere Bewohner haben bei der VERGISS?MEIN!NICHT-Pflanzaktion kräftig mit angepackt und zahlreiche Vergissmeinnicht gepflanzt. Alle waren mit großer Freude dabei und haben sich an den farnefrohen Blüten erfreut. Mit dieser Aktion setzen wir ein klares Zeichen: Menschen mit Demenz gehören zu unserer Gesellschaft dazu und dürfen niemals vergessen werden.

Herzlich danken möchten wir Sylvia Loske und ihrem Stil Bruch für die großzügig gespendeten Blumen. Ebenso ein liebes Dankeschön an die Bäckerei Paulig für die wunderbare Torte, die unseren Bewohnern sehr gut geschmeckt hat. Vielen Dank an alle Beteiligten, Helfer und vor allem an unsere großartigen Bewohner.

Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie glücklich sie sind.

*Claudia Ullmann und Claudia Gawlik von HEMMET – Demenzpflege*

*Foto: Hemmet*

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Auswertung Umfrage Neujahrskonzert

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Februar-Ausgabe konnten Sie unseren Rückblick zum Neujahrskonzert 2026 lesen. Im selben Artikel baten wir Sie um die Teilnahme an einer kurzen Umfrage. Interessiert waren wir daran, wie oft Sie bereits Gast beim Neujahrskonzert waren und wie Sie vom Termin des Konzertes erfahren haben. Die Umfrage konnten Sie ausschneiden, ausfüllen und in den Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen.

Uns haben vier Rückmeldungen erreicht. Die Teilnehmenden waren alle schon mehrfach bei unseren Neujahrskonzerten. Vom Termin der Veranstaltung wird oft über die Plakate oder die Stadtnachrichten erfahren.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Es hilft bei Überprüfungen und Überlegungen. Durch Ihre Rückmeldung erfahren wir bspw., welche Werbemaßnahmen sinnvoll sind und welche man (wortwörtlich) sparen kann.

Vier Rückmeldungen sind in Anbetracht von rund 400 Besuchern nicht die Menge. Wir haben uns dennoch über jeden gefreut, der sich im Nachhinein aufgrund der Umfrage noch einmal die Mühe gemacht und sich bei uns zurückgemeldet hat.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Wir freuen uns auf weitere Teilnahmen bei nächster Gelegenheit.

*Nancy Wagner, Stadtverwaltung*



### Projektstart „Dorfplatz der Zukunft: Natur, Mobilität & Miteinander“

Der Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim freut sich, dass im April der offizielle Startschuss für das durch SachsenKreuz+ über das Regionalbudget geförderte Projekt „Dorfplatz der Zukunft: Natur, Mobilität & Miteinander“ erfolgt. Damit beginnt die umfassende Aufwertung unseres zentralen Dorfplatzes – eines Ortes, der für viele von uns große Bedeutung besitzt und ein wichtiger Teil der gemeinschaftlichen Identität ist.

Bereits im März hatten wir in den Stadtnachrichten berichtet. Jetzt geht es los: In den kommenden Monaten werden an verschiedenen Stellen des Platzes Liegebank, weitere Bänke, eine Fahrradservicestation, ein Fahrradständer, ein Bolztor sowie zwei Ahornbäume ihren Platz finden. Ergänzt wird dies durch die Anlage einer Blühwiese, die nicht nur ein optischer Akzent wird, sondern ein wertvoller Beitrag zur Artenvielfalt und Umweltbildung. Auch ein Basketballkorb am Parkplatz wird Bestandteil sein.

Die Maßnahmen greifen ineinander und verfolgen gemeinsam das Ziel, einen generationenfreundlichen, barrierearmen und naturnahen Begegnungsraum zu schaffen. So entsteht ein Ort, der zum Verweilen einlädt, Bewegung ermöglicht, Natur erlebbar macht und auch für kleine Veranstaltungen genutzt werden kann.

Wir zitieren dankbar aus dem kürzlich im Gemeindebrief der Kirchgemeinde Seelitzer Land erschienenen Beitrag, der das gemeinsame Anliegen sehr treffend auf den Punkt bringt:

*„Mitten in Frankenau liegt ein Ort, der mehr sein kann als ein Platz. Der ehemalige Schulhof soll zu einem Raum gelebter Dorfgemeinschaft werden – offen für alle Generationen [...]. Die Kirchgemeinde stellt der Stadt Mittweida dafür kostenlos eine Fläche zur Verfügung. ... Als Kirchgemeinde verstehen wir diesen Ort auch aus unserem Glauben heraus: Christus ruft Menschen in Gemeinschaft. Wo Begegnung möglich wird, wächst Vertrauen – zwischen Generationen, im Dorf, im Alltag. Ein Platz wie dieser kann ein kleines Zeichen dafür sein, dass Leben geteilt wird und niemand allein bleiben muss.“*

Ohne diese Unterstützung der Kirchgemeinde Seelitzer Land, insbesondere durch den erweiterten Nutzungsvertrag für das benötigte Gelände, wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Ebenso danken wir der Stadtverwaltung Mittweida, die uns im Verfahren und in den Vorabstimmungen hilfreich zur Seite stand.

Mit Beginn der Arbeiten wird es zeitweise zu Einschränkungen rund um den Dorfplatz kommen. Wir bitten dafür um Verständnis – und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf einen Platz, der in den kommenden Monaten sichtbar wächst, sich entwickelt und das Dorfleben künftig noch stärker bereichern wird.

*Ihr Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim*

## Lions-Adventskalender 2025 – Rück- und Ausblick

Liebe Freunde des Mittweidaer Lions-Adventskalenders!

Auch das „Künstlerisches Mittweida“ hat wieder viele Freunde gefunden – danke für's Mitmachen! Die Nachfrage überstieg diesmal bei weitem das Angebot und so hoffen wir, dass der nächste Kalender 2026 mit mehr Exemplaren ein ebensolches Interesse findet. Hobbykünstlerinnen und -künstler aus Mittweida und Umgebung hatten 2025 ihre Sicht auf unsere Stadt mit ihrer schönen Umgebung veröffentlicht. Passend zum Thema werden vom Erlös die Aktionen Kunst am Wasser (diesmal geht es um literarische Projekte), eine Veranstaltung des MISKUS im Wasserkraftwerk Mittweida sowie eine noch festzulegende Kulturveranstaltung, bisher die Fête de la Musique, unterstützt. In Zeiten knapper Kassen dürfte dies eine willkom-



mene Unterstützung unserer Kultur sein. Das vorläufige Ergebnis der Spendenaktion beträgt 3.739,84 EUR. Die Spendenübergabe wird zur Stadtratssitzung am 23. April erfolgen.

Möglich war das nur dank Ihres Interesses, liebe Mittweidaer, und wie immer dank des Mitwirkens zahlreicher Unterstützer. Besonders hervorheben möchte ich hier die Druckerei Billig, die RatsApotheke, Fa. Hörgeräte Ehnert, Fa. MESO, Fa. ERGO Kaehs & Podzimek, die IMM-Stiftung, das Autohaus Werner und das Autohaus Sittner. Sollten Sie selbst als Sponsor im kommenden Jahr mitwirken wollen - entsprechende Anfragen sind über [jachribo@aol.com](mailto:jachribo@aol.com) stets willkommen. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Ihr Dr. Jan-Christof Bohn  
Lions Club Mittweida-Burgstädt

## Barrieren im Kopf abbauen: Verein präsentiert innovative Lösung gegen Fachkräftemangel



Am 20. März fand in den Räumen der Werkbank 32 auf der Bahnhofstraße in Mittweida eine ganz besondere Veranstaltung des Vereins Arbeit und Toleranz e.V. statt. Der Verein hatte mit dem Aufruf „Innovative Unternehmer gesucht“ geladen, um vorzustellen, wie Personalsuche neu gedacht werden kann. Während viele Unternehmen händeringend nach qualifiziertem Personal suchen, bleibt ein beachtliches Potenzial am Arbeitsmarkt oft ungenutzt: Menschen mit Einschränkungen. Dass dies meist nicht an mangelnder Qualifikation, sondern an technischen Hürden und unbegründeten Vorbehalten liegt, verdeutlichte die Infoveranstaltung „Vorbehalte unbegründet“, zu der der Verein Arbeit und Toleranz am Freitag eingeladen hatte.

### Ein Experiment, das die Perspektive wechselt

„Stellen Sie sich vor, Sie sind ein hochqualifizierter Softwareentwickler, aber Sie sehen den Cursor auf Ihrem Bildschirm nicht. Sie hören die Sprachausgabe nicht, weil die Seite nicht programmiert wurde, um mit Ihnen zu sprechen.“ Mit diesen Worten bat Moderatorin Antje Ebermann die geladenen Gäste – darunter Vertreter des Kommunalen Sozialverbandes, der Industrie- und Handelskammer sowie regionale Unternehmer –, für einen Moment die Augen zu schließen. Der emotionale Einstieg machte deutlich: Inklusion ist kein abstraktes Sozialthema, sondern eine Frage des Zugangs und der Gestaltung unserer Arbeitswelt.

### Digitaler Brückenschlag: arbeitundtoleranz.de

Im Zentrum der Veranstaltung stand die Vorstellung des neuen Portals zur Jobvermittlung für Menschen mit einer Behinderung. Die Plattform ist weit mehr als eine gewöhnliche Jobbörse. Sie ist ein Pilotprojekt, das zeigt, wie moderne Technik Barrieren einreißen kann.

Wie das in der Praxis aussieht, demonstrierte Frau Schlegel von der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) eindrucksvoll. Als blinde Fachkraft navigierte sie live vor den Augen des Publikums durch das Portal – allein mit der Tastatur und einem sogenannten Screenreader, der Bildschirmhalte in Sprache übersetzt. Auf der anderen Seite zeigte Frau Bauer, Geschäftsführerin der Chemnitzer Immobilien- und Wohnungsmanagement, wie intuitiv Unternehmen Stellenanzeigen schalten können, die gezielt Informationen zur Barrierefreiheit enthalten. „Der Prozess ist so gestaltet, dass Arbeitgeber nicht mehr Zeit investieren als bei anderen Portalen, aber sofort die richtigen Fragen beantworten“, so Ebermann.

Die neue Website des Verein Arbeit und Toleranz e.V. erfüllt höchste Standards zur Barrierefreiheit (Kontrastreichtum, Skalierbarkeit, Screenreader-Optimierung) und dient damit als Best-Practice-Beispiel für digitale Teilhabe. Während der Veranstaltung wurde klar, dass Technik in der Arbeitswelt Barrieren abbauen kann.



### Wirtschaftliche Fakten statt Mythen

Antje Ebermann räumte in ihrem Vortrag mit dem Vorurteil auf, Inklusion sei ein finanzielles oder organisatorisches Wagnis. Sie präsentierte drei Kernargumente, die Inklusion zum Erfolgsfaktor für Betriebe machen:

- **Hohe Bindungskraft:** Statistisch gesehen ist die Fluktuation bei Mitarbeitern mit Behinderung deutlich geringer. Unternehmen gewinnen loyale Teammitglieder, die eine enorme Motivation mitbringen.
- **Gezielte Fachkräftesicherung:** Das Portal fragt nicht nur nach dem Lebenslauf, sondern klärt im Vorfeld Rahmenbedingungen wie Rollstuhlgerechtigkeit oder Arbeitsassistenz. Das spart den Unternehmen Zeit und verhindert Fehlbesetzungen.
- **Finanzielle Sicherheit:** Inklusion wird staatlich massiv gefördert. Frau Harig-Sonnenberg vom Kommunalen Sozialverband (KSV) erläuterte die rechtlichen Rahmenbedingungen und zeigte Wege zu Lohnkostenschüssen und zur Übernahme von Kosten für Arbeitsplatzanpassungen auf. Sie ging auf wichtige Fragen von Unternehmern ein: Was ist mit dem besonderen Kündigungsschutz? Wie funktioniert das mit der Ausgleichsabgabe? Wer unterstützt mich eigentlich langfristig?

### Ein Appell an die Region: „Einfach anfangen“

In einer abschließenden Blitzantwort-Runde gaben die Akteure der Veranstaltung wichtige Impulse. Auf die Frage, was Inklusion in der Region zum Erfolg führen kann, lautete die Antwort stellvertretend für den Grundtenor des Tages: „Aufhören zu warten und stattdessen einfach anfangen.“

Die Veranstaltung endete mit einem regen Austausch zwischen Unternehmern und Beratern. Die Botschaft des Tages war klar: Inklusion ist keine Einbahnstraße und kein reiner Akt der Nächstenliebe, sondern eine professionelle Antwort auf den Fachkräftemangel unserer Zeit. Aus den Gesprächen formulierten die Akteure klare Zielsetzungen für die kommenden Monate. Im Fokus steht dabei, das neue Portal [arbeitundtoleranz.de](http://arbeitundtoleranz.de) zu etablieren. Die Plattform soll zur zentralen Anlaufstelle für inklusives Stellenangebot in der Region Mittelsachsen und darüber hinaus werden. Der Verein strebt eine stetig wachsende Zahl an registrierten Unternehmen an, um die Vielfalt der angebotenen Stellen zu erhöhen.

Aufruf zur Interaktion: „Inklusion lebt vom Mitmachen“, fasste Antje Ebermann die Ziele zusammen. Interessierte Unternehmen, die dem Fachkräftemangel mit innovativen Ansätzen begegnen wollen, sind ausdrücklich aufgefordert, ihre offenen Stellen in das Portal einzutragen oder dazu Kontakt zum Verein aufzunehmen. Dabei unterstützt der Verein aktiv bei der barrierefreien Gestaltung der Anzeigen und bei der Kontaktaufnahme zu Experten.

Antje Ebermann, Arbeit und Toleranz e.V., Fotos: Arbeit und Toleranz e.V.

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Beitragsreihe „Ihre Polizei informiert“ – Videoüberwachung auf Privatgrundstücken



In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videoüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potentiell betroffene Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (z.B. Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (z.B. Tankstellen, Banken etc.) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSG).

#### **Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt?**

Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videoüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:

- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabetreibers (z.B. selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsausnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch, lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

#### **Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?**

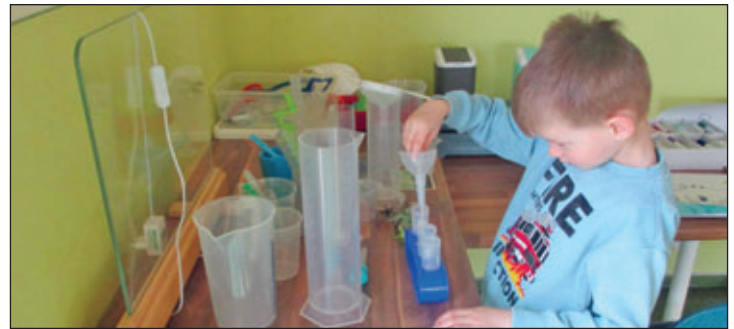
Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (z.B. zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs. Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.datenschutz.sachsen.de](http://www.datenschutz.sachsen.de).

*Ihre Bürgerpolizisten: Polizeioberkommissarin Katja Henkel, Polizeihauptmeisterin Silke Ulbricht und Polizeihauptmeister Marcel Grimmer*

**Sie sind neu in Mittweida? Vereinbaren Sie einen Termin und melden sich an.  
Telefon: 03727/967-0 oder  
[www.mittweida.de/buergerservice/buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/](http://www.mittweida.de/buergerservice/buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/)**

## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### Unsere Vorschulhopper im Kindergarten „Am Zschopautal“ stellen sich vor



Hurra, ich bin schon 6 ... ein Meilenstein in der Entwicklung der meisten Kinder, denn mit dem 6. Geburtstag ist auch die Schule nicht mehr weit ... 14 Kinder werden voraussichtlich in diesem Jahr aus unserer Kita eingeschult. Stolz sind die Jungen und Mädchen schon seit Beginn des Schuljahres, denn nun sind sie die GROßEN und gehören zu den Vorschulhoppers.

Natürlich beginnt die Vorbereitung auf die Schule nicht erst im letzten Kindergartenjahr, vielmehr ist es von Anbeginn unser Bildungsauftrag, jedes Kind in seiner Entwicklung so zu unterstützen, dass es den Übergang in die Schulzeit und die damit verbundenen Anforderungen gut bewältigen kann.

Heute möchten wir ein wenig davon erzählen, wie das bei uns in der Kita so aussieht. Unser Credo dabei ist: SCHULFÄHIGKEIT IST DAS ERGEBNIS EINER ERFÜLLTEN KINDHEIT. Nachhaltige Bildung erfolgt ganzheitlich und nicht einseitig mit der Vermittlung kognitiver Lerninhalte. Unser Ziel in der Vorschularbeit ist es, die kindliche Neugier zu wecken und vor allem zu erhalten, Spaß am Lernen zu haben und mit Freude Schreiben, Lesen und Rechnen lernen zu wollen. Und das gelingt uns eigentlich immer.

Das letzte Jahr im Kiga ist ein ganz besonderes. Unsere Großen dürfen schon sehr viel – sie haben ein tolles Vorschulzimmer, vielfältige Materialien laden dazu ein, zu Experimentieren und zu Forschen, zum Erkunden von Buchstaben, Mengen und Zahlen, zum konzentrierten Arbeiten und selbstständigem Lernen. Dreimal in der Woche gibt es eine Vorschulstunde – in projektbezogenen Themen fördern wir so viele Dinge, dass hier der Platz gar nicht reicht, diese alle aufzuführen.

Unsere Vorschulstunden sind so aufgebaut, dass die Kinder mit allen Sinnen lernen – mit Themen, die die Kinder interessieren – am Anfang noch sehr spielerisch und handlungsorientiert, im Laufe des Jahres mit zunehmend komplexeren Themen aber immer mehr die Fähigkeit zum abstrakten Denken und Lernen fördern.

Arbeitsblätter gehören natürlich dazu – die sind unseren Kindern sehr wichtig

und werden tatsächlich von ihnen eingefordert, denn die Federmappen müssen ja zum Einsatz kommen – feinmotorische Fähigkeiten, wie Stifthaltung und Schere führen, freuen sich darüber. Keinesfalls aber ist das bloße Ausfüllen von Arbeitsblättern das große Ziel unserer Vorschularbeit. Vielmehr geht es hier um viel komplexere Fähigkeiten – Gesprächsbereitschaft zu entwickeln, sich in der Gruppe angesprochen fühlen, Bewusstsein von Zahlen und Mengen zu erwerben, den Aufbau der Sprache (Buchstaben, Silben, Wörter) im Ansatz zu erkennen, aufmerksam und konzentriert arbeiten zu können und das vielleicht Wichtigste: SELBSTWIRKSAMKEIT zu erleben. Wenn ein Kind erfährt, dass es sich einbringen kann, dass es etwas bewirken kann, dass es sich lohnt, wenn man sich anstrengt, wenn man gehört wird und lernt, auch Rücksicht auf andere zu nehmen, dann ist der Grundstein dafür gelegt, mit Freude in der Schulzeit das Leben weiter zu entdecken, sich zu interessieren, mitzugestalten und zu lernen.

Und weil besondere Erlebnisse Erinnerungen schaffen, ist unser Vorschuljahr von verschiedenen Höhepunkten durchzogen: Ausflüge, wie z.B. zu Agraset, Verkehrserziehung mit der Polizei, ein Besuch im Spielzeugland Stockhausen, unser Sommercamp im Talgut Lauenhain und dem Besuch der Burg Kriebstein, dem Zuckertütenfest mit anschließender Übernachtung im Kindergarten und einiges mehr.

**Unsere Kita ist zur Zeit mit 51 Plätzen bis auf zwei Plätze in der Krippe vollständig belegt. Ab dem neuen Schuljahr nehmen wir aber sehr gern auch wieder Kindergartenkinder bei uns auf. Bei Interesse melden Sie sich einfach telefonisch bei uns oder über die Homepage der Stadt Mittweida. Dort gibt es auch noch mehr Eindrücke aus unserem Alltag zu sehen.**

*Das Team der Kita Lauenhain*

## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### Ganz versteckt zwischen Tal und Berge, liegt die Kita Auenzwerge!



Waaaas? Nein, das war natürlich ein bisschen geflunkert, denn sonst hätte der „Schneemann“ aus unserer Mitmachgeschichte die Kita vielleicht gar nicht finden können! Doch was genau hat er denn dort gemacht? Er hat den Kindern gezeigt, wie schön es sein kann sich gegenseitig zu helfen und füreinander da zu sein. Er ließ das Mäuschen und den kleinen Vogel unter seinen Hut, weil sie ihnen bei Schnee und Eis so kalt war. Dem Häschen schenkte er sogar seine Möhrennase, weil es hungrig war. Und was machten die Kinder, die ihn gebaut hatten und am nächsten Tag

sahen, dass er ohne Nase an seinem Platz stand? Sie holten ihm schnell eine Neue!



Am 27. Januar 2026 fand in unserer Kita ein Elternnachmittag für die Jüngsten unseres Hauses statt.

Dazu nutzten wir unsere Räumlichkeiten und bauten dort verschiedene Bewegungsstrecken auf. Balancieren und dabei gleich die Füße massieren (durch ganz

verschiedene Oberflächen), Hindernisse umfahren, nach Bewegungsliedern tanzen, Kriechtunnel und Luftballons, ein Bällebad – an alles wurde gedacht! Was für ein gelungener Nachmittag! Einfach toll!

Im Februar wurde natürlich Fasching gefeiert, das Entenland besucht und mit „Zauberblumen“ experimentiert. Diese ließen wir nämlich im Wasser erblühen.

Helau, helau, helau!



Ein ganz großes Highlight wird vom 4. bis 8. Mai 2026 unserer Festwoche zum 60jährigen Jubiläum der Kita „Auenzwerge“ in Mittweida sein! Unter dem Motto:



werden wir Gäste einladen, forschen, Theater spielen, den Maulwurf, als Kinofilm auf seiner Reise begleiten, Hüpfburgen erklimmen, eine Kistenrollerbahn erkunden und uns richtig toll schminken lassen. Ob man uns dann noch erkennen kann? Nun, das bleibt erstmal geheim. Den Kindertag binden wir natürlich direkt in diese Woche mit ein!

Am letzten Tag der Festwoche, also am 8. Mai 2026, laden wir alle Ehemaligen, neu Interessierten und auch die, die unsere Kita gerne einmal kennenlernen möchten, zum „Tag der offenen Tür“ ein!

Viele leckere Kleinigkeiten werden in unserem Elternkaffee auf Sie warten und ab 15.00 Uhr wird uns ein Clown mit seinem Können überraschen. Psst, er soll das mit den Ballontieren richtig gut im Griff haben... Vielleicht ist ja auch eins für Dich dabei?

Auf eine weiterhin schöne Zeit, Eure Erzieherin Ramona!

### Frühjahrsputz bei den „Auenzwerger“

Viele fleißige Hände kamen am 21. März 2026 in die Kita und halfen beim Frühjahrsputz.

Es wurde gemalt, gegraben, geharkt und gehämmert. Mit großem Erfolg!

Für die tolle Unterstützung an diesem Samstag möchten sich die kleinen und großen Auenzwerge recht herzlich bedanken.



Anzeige(n)

## Standesamt

### Eheschließungen

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Eheschließung beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

14. März 2026 Ronny Stasche und Vanessa Grätz

### Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Geburten beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

#### 12. Februar 2026 Liam Hädrich

Eltern: Angelika Klaudia Hädrich, geb. Pielas und Simon Hädrich

#### 21. Februar 2026 Fritz Müller

Eltern: Janet Erika Müller und Denny Müller, geb. Strunk

#### 22. Februar 2026 Timmy Joel Oelschlägel

Eltern: Stefanie Mandy Lein und Ricardo Oelschlägel

#### 23. Februar 2026 Angelo Le

Eltern: Thi Lan Vo und Nguyen Phúc Le

#### 24. Februar 2026 Merle Donath

Eltern: Samantha Donath und David Donath, geb. Krebs

#### 25. Februar 2026 Tilda Quandt

Eltern: Katharina Quandt und Marcel Böhm

#### 27. Februar 2026 Harold Alejandro Martinez Sánchez

Eltern: Sandra Marisol Sánchez Moncada und Reyner Danny Martinez Rodriguez

## Jubilare im Monat April 2026

10. April	Gertrud Busch	75. Geburtstag
10. April	Christa Mai	85. Geburtstag
16. April	Dieter Poch	85. Geburtstag
24. April	Edith Starke	85. Geburtstag
24. April	Dietmar Pehlke	70. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

**Sie möchten auch genannt werden?** Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

## Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

22. Februar 2026	Sonja Hanns, geb. Stengl
25. Februar 2026	Christian Johannes Peter Schlag
27. Februar 2026	Charlotte Gisela Schulze, geb. Andrä
28. Februar 2026	Gertrud Gisela Zöls, geb. Predel
4. März 2026	Rudolf Jürgen Eichler
14. März 2026	Hannelore Rosa Woltmann, geb. Krebs

## Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

## Freiwillige Feuerwehr

### Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehr 2026

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

13. April	Thomas Jahn	20. Dienstjubiläum	Tanneberg
25. April	Philipp Hauptmann	10. Dienstjubiläum	Ringethal/Falkenhain/Kockisch

### Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

#### ■ 23. Februar 2026 – Einsatz Nr. 036 – Gasgeruch

An diesem Tag wurde das Löschfahrzeug zu einem vermutlichen Gasaustritt alarmiert. Nach einer Erkundung stellten wir kein Gas fest und konnten somit die Einsatzstelle ohne weitere Handlung verlassen.

#### ■ 23. Februar 2026 – Einsatz Nr. 037 – Tragehilfe

In der Nacht wurden wir zu einer Tragehilfe alarmiert. Der Rettungsdienst war bereits vor Ort, benötigte jedoch Unterstützung aufgrund eines verwinkelten Treppenhauses. Wir halfen, die Person mittels Vakuummattreze zum Rettungswagen zu transportieren und konnten die Einsatzstelle nach kurzer Zeit wieder verlassen.

#### ■ 27. Februar 2026 – Einsatz Nr. 038 – Kellerbrand

Wir wurden als Unterstützung nach Seifersbach zu einem Kellerbrand alarmiert. Die Feuerwehren Rossau und Seifersbach waren bereits vor Ort und benötigten weitere Atemschutzgeräteträger. Als wir ankamen war das Feuer bereits gelöscht. In einem Kohlekeller ist das Feuer ausgebrochen. Wir unterstützten beim Herausbringen des Brandgutes und löschten Glutnester ab.

#### ■ 28. Februar 2026 – Einsatz Nr. 039 – Wasserrohrbruch

Am Samstagabend wurde das Löschfahrzeug zu einem Wasserrohrbruch

zur Torfgrube alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort fanden wir bereits einen starken Wasseraustritt vor. Beim Waldrand ist eine Zuleitung geplatzt und quoll aus dem Boden. Wir kontrollierten, dass das Wasser ordnungsgemäß abgeflossen ist und warteten auf den Havariedienst des ZWA, welcher die Leitung abschieberte. Durch den Rohrbruch wurde leider die Wasserversorgung für 2 Häuser unterbrochen. Das ZWA stellte diesen jedoch eine Notversorgung her.

#### ■ 2. März 2026 – Einsatz Nr. 040 – Lagerfeuer

Das Tanklöschfahrzeug wurde zu einem Brand Klein auf die Bahnhofstraße alarmiert. Am Einsatzort war eine Rauchwolke sichtbar. Nach einer Lageerkundung stellte sich heraus, dass ein Lagerfeuer die Ursache war. Da kein weiterer Einsatzbedarf bestand, konnten wir den Einsatz beenden.

#### ■ 5. März 2026 – Einsatz Nr. 041 – Heimrauchmelder

Der Löschzug wurde zu einem ausgelösten Heimrauchmelder alarmiert. Bei der betroffenen Wohnung konnte kein Brandereignis und kein Rauch festgestellt werden. Nachdem Anwohner uns Zugang verschafft haben kontrollierten wir den Bereich und konnten keine Ursache ausfindig machen.

#### ■ 6. März 2026 – Einsatz Nr. 042 – Türnotöffnung

Am Freitagmorgen wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Da sich der

## Freiwillige Feuerwehr

Rettungsdienst bereits selbstständig Zugang verschaffen konnte, wurde für uns der Einsatz während der Anfahrt abgebrochen.

### ■ 11. März 2026 – Einsatz Nr. 043 – Türnotöffnung

In der Nacht alarmierte uns die Leitstelle zu einer Türnotöffnung. Wir öffneten die Tür gewaltfrei und übergaben die Einsatzstelle an den Rettungsdienst.

### ■ 18. März 2026 – Einsatz Nr. 044 – Türnotöffnung

Am Morgen wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Rosa-Luxemburg-Straße alarmiert. Wir trafen bereits vorm Rettungsdienst und konnten die Tür gewaltfrei öffnen. Wir übernahmen die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Anschließend übergaben wir den Einsatz an diesen.

### ■ 20. März 2026 – Einsatz Nr. 045 – Brandmeldeanlage

Am Freitagabend wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Vor Ort eingetroffen erwartete uns der zuständige Mitarbeiter bereits und wir konnten einen eingeschlagenen Handdruckmelder als Ursache ausfindig machen. Da kein Brandereignis festzustellen und kein Auslöser ausfindig zu machen war, alarmierten wir die Polizei nach. Wir übergaben anschließend die Einsatzstelle an den Hausmeister und die Polizei.

### ■ 21. März 2026 – Einsatz Nr. 046 – Wohnungsbrand

Die Leitstelle Chemnitz alarmierte die Drehleiter mit dem Stichwort "Rauchentwicklung" nach Milkau. Bereits über Funk wurde mitgeteilt, dass die Lage bestätigt sei und eine Wohnung in Flammen steht. Wir übernahmen die Anleiterbereitschaft. Glücklicherweise konnten alle Personen aus dem Haus gerettet werden. Kurz darauf konnten wir die Einsatzstelle wieder verlassen.

### ■ 21. März 2026 – Einsatz Nr. 047 – Flächenbrand

Mit dem Stichwort "5 x 5 m Gestrüppbrand" wurde unser Tanklöschfahrzeug und die Feuerwehr Frankenau und Feuerwehr Königshain alarmiert. Vor Ort eingetroffen breitete sich der Brand bereits auf dem Brachland aus. Aufgrund der Größe des Brandes wurde der Löschzug nachalarmiert. Mit mehreren Rohren und einem Trupp unter Atemschutz konnte der Brand zügig unter Kontrolle und gelöscht werden. Wir kontrollierten alle Glutnester

und zogen brennende Haufen auseinander. Nach ca. 1,5 Stunden konnten wir die Einsatzstelle verlassen.

### ■ 21. März 2026 – Einsatz Nr. 048 – Brandmeldeanlage

Während der Aufräumarbeiten von Einsatz 47 wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Während der Lageerkundung stellte sich heraus, dass kein Brandereignis die Anlage ausgelöst hatte, sondern austretendes Wasser. Aus einer Leitung in einer Decke trat Wasser aus und lief durch die Rauchmelder in den Wohnbereich. Wir informierten die zuständige Person und übergaben die Einsatzstelle ohne weitere Handlung an diese.

### ■ 22. März 2026 – Einsatz Nr. 049 – Wohnungsbrand

Am Sonntagabend wurden wir mit dem Stichwort "Brand Personen im Gebäude" alarmiert. Bei Ankunft am Einsatzort waren bereits Flammen am Fenster sichtbar. Die im Haus befindliche Person konnte schnell an den Rettungsdienst übergeben werden. Ein Trupp ging unter Atemschutz in die Wohnung vor und konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Ein weiterer Trupp unterstützte bei den Löscharbeiten. Parallel wurde über die Drehleiter das Dach und weitere Räume kontrolliert. Da sich der Brand in eine Zwischendecke ausgebreitet hatte, mussten wir diese öffnen und die Glutnester gezielt ablöschen. Nachdem der Brand gelöscht war, kontrollierten wir zusammen mit der Polizei die Wohnung und konnten diese übergeben. Ein großer Dank geht an Frau Große für die Bereitstellung der Lebensmittel und Getränke an der Einsatzstelle.

Feuerwehr Mittweida

**Weitere Einsätze können Sie  
auf der Homepage der Feuerwehr  
[www.feuerwehr-mittweida.de](http://www.feuerwehr-mittweida.de) nachlesen.**

## Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Mittweida



Am 6. März fand die Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr sowie der Alters- und Ehrenabteilung im Ratssaal des Rathauses statt.

Stadt- und Gemeindeführer René Schröter legte dabei seinen Rechenschaftsbericht ab. Er wertete das Einsatzgeschehen des Jahres 2025 statistisch aus, bedankte sich für getätigte Investitionen und wies kritisch auf noch bestehende Mängel hin, welche hoffentlich in guter Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung in den kommenden Jahren offensiv angegangen werden. Vor die größte Herausforderung stellt die Feuerwehr dabei der dras-

Als weitere Gäste richteten der stellvertretende Kreisbrandmeister Patrick Looß und der Kreisfeuerwehrverbandsvorstand Ingo Geidelt Grußworte an die Feuerwehrangehörigen. Auch Stadträte der CDU, AfD sowie der Linken folgten der Einladung zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Hierfür unser Dank für das Interesse und die Würdigung der ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit.

Stadtfeuerwehr Mittweida, Fotos: Nick Hübner



tisch gekürzte Landeshaushalt für die Feuerwehren und den Katastrophenschutz des Freistaates Sachsen, welcher es Kommunen und Gemeinden immer schwieriger macht Investitionen in die Feuerwehr zu tätigen. Hier ist die Politik gefragt zu handeln.

Beigeordneter Holger Müller richtete ebenfalls Grußworte an die Kameradinnen und Kameraden und bedankte sich bei diesen und ihren Angehörigen für die stetige Einsatzbereitschaft.

Ebenso beförderte er gemeinsam mit dem Stadt- und Gemeindeführer René Schröter Kameraden aufgrund ihrer Leistungen im Feuerwehrdienst, nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechend vorgeschriebenen Lehrgängen und ehrte zusätzlich für Dienstjubiläen.

## Freiwillige Feuerwehr

### Feuerwehrverein zieht positive Jahresbilanz 2025 und dankt Besuchern und Sponsoren

Auf ein ereignisreiches Jahr 2025 blickt die Freiwillige Feuerwehr Mittweida zurück: Insgesamt 184 Einsätze wurden von den Kameradinnen und Kameraden bewältigt – im Schnitt also fast jeden zweiten Tag einer. Darunter waren neben großen Einsatzlagen wie ABC auch 45 Türnotöffnungen. Zudem war die Feuerwehr bei allen Chemie- und Gefahrguteinsätzen im Landkreis Mittelsachsen im Einsatz und zeigte dabei erneut ihr breites Einsatzspektrum.

Unterstützt wird die Wehr tatkräftig vom Feuerwehrverein Mittweida e.V. – dieser hat aktuell 57 Mitglieder, darunter 34 aktive Feuerwehrangehörige.



Neben der Förderung der Einsatzabteilung engagiert sich der Verein besonders in der Nachwuchsarbeit und Interessenvertretung der Feuerwehr in der Hochschulstadt.

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung wurde nicht nur auf das vergangene Jahr zurückgeblickt – auch Ehrungen standen auf dem Programm. Langjährige Vereinsmitglieder, verdiente Feuerwehrangehörige und Jubilare wurden für ihr Engagement ausgezeichnet, was für einen besonderen Moment im Verlauf des Abends sorgte - die höchsten Ehrungen erhielten die Kameraden und Mitglieder Christel Sacher und Rudolf Ruppert anlässlich ihrer im Jahr 2025 gefeierten 80. Geburtstage.

Auch abseits des Einsatzgeschehens war 2025 ein erfolgreiches Jahr: Das Maifeuer und der Weihnachtsmarkt lockten wieder zahlreiche Besucher an. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Unterstützern und Sponsoren, die dies möglich gemacht haben. Durch Spenden und Verkaufserlöse konnten Anschaffungen für die Feuerwehr im Wert von über 5.000 Euro realisiert werden – darunter drei neue Pavillons für die Jugendfeuerwehr sowie LED-Scheinwerfer und ein moderner Akku-Trennschleifer für die aktive Einsatzabteilung. Ein großer Dank gilt außerdem der Stadtverwaltung und dem Bauhof sowie den örtlichen Unternehmen für die verlässliche Unterstützung – ohne diese wäre die Vereinsarbeit so nicht möglich.

Mit Blick auf 2026 hat der Verein bereits neue Pläne: „Wenn die Veranstaltungen weiterhin so gut angenommen werden, soll für den Feuerwehnnachwuchs u.a. ein neues Brandsimulationshaus angeschafft werden, um die Ausbildung noch attraktiver zu gestalten“ so der Vereinsvorsitzende Danilo Engert. Derzeit laufen die Vorbereitungen zum diesjährigen Maifeuer am 30. April auf dem Schützenplatz. Der Feuerwehrverein hofft auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.

Feuerwehrverein Mittweida

Anzeige(n)

30. April ab 18.00 Uhr

# maifeuer schützenplatz

26

-  Schützenplatz Mittweida, Eintritt frei
-  19 Uhr Lampionumzug  
19.30 Uhr Entzünden des Feuers
-  Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Musik und Tanz

## FEUERWEHR

Veranstalter: Feuerwehrverein Mittweida e. V.



## Wirtschaftsförderung & Citymanagement

### Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer | Büro Frongasse/Rathaus 2 | Mobil: 0151 576 825 72 | E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de  
Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten: Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.



### Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweida Übergabe als Erfolgsgeschichte: Sonnen-Apotheke in neuen Händen

Die Sonnen-Apotheke in Mittweida bleibt ein verlässlicher Bestandteil der lokalen Nahversorgung – und damit auch ein wichtiger Baustein der infrastrukturellen Sicherheit unserer Stadt. Zum 1. Januar 2026 hat Frau Hartling (29 Jahre alt) offiziell die Inhaberschaft übernommen und führt die Apotheke nun in die Zukunft.

Bereits am 1. April 2025 war sie als Mitarbeiterin gestartet, um sich intensiv einzuarbeiten. Circa neun Monate später erfolgte die offizielle Übergabe durch die bisherige Inhaberin Frau Hellbach. Dass dieser Generationswechsel so reibungslos verlief, ist dem vertrauensvollen Miteinander beider Apothekerinnen zu verdanken. „Wir haben von Anfang an an einem Strang gezogen“, so Frau Hartling. Neben der fachlichen Unterstützung spielte auch der Blick von außen – durch Steuer- und Unternehmensberatung – eine wichtige Rolle. Denn mit der Selbstständigkeit und der Übernahme eines Geschäftes beginne man wirtschaftlich „bei Null“ und trage vom ersten Tag an Verantwortung für das Team, erzählt Frau Hartling im Interview.



Das bewährte Team aus acht Mitarbeitenden bleibt bestehen, zudem verstärkt ein neuer Apotheker die Belegschaft.

Frau Hartling, die in Leipzig studiert hat und in Burgstädt lebt, schätzt besonders das persönliche Miteinander in einer Kleinstadt. Zudem wollte sie bewusst nicht in ihrem Wohnort arbeiten, aber in einem Umfeld, das kurze Wege, gewachsene Strukturen und echte Kundennähe ermöglicht. „Hier kennt man sich – und kann die Menschen wirklich begleiten, nicht nur das Nasenspray über den Tresen reichen“, beschreibt sie ihre Motivation.

Die 1998 eröffnete Sonnen-Apotheke in Mittweida steht zudem für Kompetenz in Aromapflege – in Kooperation mit dem Krankenhaus Mittweida aufgebaut – sowie für naturheilkundliche und homöopathische Beratung. Kostenlose Parkplätze und die direkte Nähe zu Arztpraxen sorgen für eine gute Erreichbarkeit.

#### Kontakt:

Dipl.-Pharm. Lisa Sophie Hartling

Telefon: +49 3727 649867

E-Mail: kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Adresse: Schuhmannstraße 5, 09648 Mittweida

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00 - 18:30 Uhr, Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen: www.sonnenapotheke-mittweida.de

Wir wünschen Frau Hartling und Ihrem Team eine gute Zusammenarbeit und zufriedene Kunden. Zudem danken wir Ihr für Ihren unternehmerischen Mut und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und damit einen wichtigen Bestandteil zur gesundheitlichen und medizinischen Versorgung vor Ort in Mittweida zu leisten.

Frederike Bremer, Citymanagerin

Foto: Anika Hellbach

#### Anzeige(n)

## Wir brauchen Sie!

### als Offsetdrucker (m/w) im Zwei-Schichtbetrieb

Sie bedienen A2-Maschinen vom Typ Ryobi. Termintreue und Qualitätsarbeit sind Ihnen nicht fremd. Sie bedienen auch Stapelschneider und vertretungsweise Maschinen der Weiterverarbeitung zur Fertigung unserer Zeitungen.

#### WIR BIETEN

- eine Arbeitszeit von 37,5 Stunden pro Woche
- keine Wochenendarbeit (Montag bis Freitag)
- eine überdurchschnittliche und leistungsgerechte Entlohnung
- kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, ...)

#### UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN

entstand vor fast 30 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz. Junge Mütter und Väter sind herzlich willkommen.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

**RIEDEL**  
GmbH & Co. KG

Ursula Riedel (u.riedel@riedel-verlag.de)  
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau  
oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876102

#### Anzeige(n)

## StadtMiTTmacher



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung.

Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 Euro/Std. unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

### ■ Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüfelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **MiTTmachForum**  
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **geraden** Monaten, ab 18.00 Uhr  
Was: Ein Dialogformat zu den konkreten MiTTmachProjekten im Stadtzentrum, rund um die StadtMiTTmacher Mittweida. Hier geht es um aktive Mitgestaltung, Projekte und direkte Beteiligung.  
Fokus: konkrete MiTTmach-Projekte in der Innenstadt Mittweida  
Zielgruppe: Aktive Bürgerinnen und Bürger
- **StadtForum Mittweida**  
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **ungeraden** Monaten, ab 19.00 Uhr  
Was: Ein offenes Forum zur Innenstadtentwicklung von Mittweida. Hier werden Projekte, Planungen und strategische Themen der Innenstadt vorgestellt und diskutiert.  
Fokus: Gesamtentwicklung der Innenstadt Mittweida  
Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen, Vereine und Gewerbetreibende
- **Jeden letzten Freitag** im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- **Jeden Donnerstag**: 17.00 bis 19.00 Uhr „**Sprachkurs**“ für die Deutsche Sprache (Angebot von dialogus e.V.)
- **Jeden Monat**: 19.30 bis 23.00 Uhr „**Worldwide Quiz Night**“ – Termin und Anmeldung über Hochschule Mittweida / Fakultät Medien

Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1-4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.

### ■ Veranstaltungen im April 2026:

- **Donnerstag, 16. April 2026**: 16:00 Uhr **Buchlesung „Between Bridges“** mit Annemie Lang
- **Dienstag, 21. April 2026**: 18.00 bis 20.00 Uhr „**Sprachcafé**“ Austausch und Sprachen kennenlernen (Veranstaltung des Instituts für Kompetenz, Kommunikation & Sprachen der HS Mittweida)
- **Samstag, 25. April 2026**: 10.00 bis 12.00 „**KleidertauschEvent**“

**SAFE THE DATE!!!! – Samstag, 6. Juni 2026** von 13.00 bis 23.00 Uhr Kiezfest in der Rochlitzer Straße. Du möchtest MiTTmachen oder hast eine Idee, dann melde dich bei uns.

Die StadtMiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen. Website: [www.stadtmittmacher-mittweida.de](http://www.stadtmittmacher-mittweida.de)  
Email: [info@stadtmittmacher-mittweida.de](mailto:info@stadtmittmacher-mittweida.de)  
Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher)

- Ihnen fehlt die Praxis, die deutsche Sprache in alltäglichen Situationen anwenden zu können?
- Sie möchten in Begegnungen mit Menschen den deutschen Sprachgebrauch üben?
- Sie möchten Ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten im Sinne einer Integration verbessern?



### Dann ist unser Angebot womöglich genau richtig für Sie!

Das erwartet Sie innerhalb von 16 Wochen von April 2026 bis Juli 2026:

- Ein wöchentlicher Sprachkurs zu folgenden Schwerpunktthemen:
  - Wissen über den Freistaat Sachsen und aktuelle Ereignisse,
  - Wirtschaft/Arbeitsmarkt,
  - Kunst/Kultur,
  - Bildung für nachhaltige Entwicklung
  - Medien/Digitalisierung,
  - Typisch Deutsch – typisch Sächsisch.
- Sie kommen mit Einheimischen und anderen Zugewanderten in Kontakt und können sich themenbezogen austauschen, vernetzen sowie soziale Kontakte knüpfen.
- Durch Unterstützung von professionellen Mentoren wird Ihr Selbstvertrauen und Ihre eigene Selbstverantwortung gestärkt.
- ein Teilnahmezertifikat am Ende der Maßnahme.

### Voraussetzungen:

- Migrationshintergrund und der Wille, die eigenen Deutschkenntnisse zu verbessern
- Sprachniveau mindestens A1
- Zeit für regelmäßige wöchentliche Treffen
- Kontaktfreudigkeit und Empathie im Umgang mit anderen Menschen

Die Maßnahme startet am 2. April 2026 – immer wöchentlich donnerstags ab 17 Uhr im R44 MiTTmachTreff Mittweida.



### Anzeige(n)



## Kleine Schritte – Weite Horizonte: Deutsche Sprache erleben, aktiv anwenden und in den Alltag tragen

- Sie haben einen Migrationshintergrund und wollen die deutsche Sprache besser anwenden können?

## Neues aus der EU-Förderung



## MITtenDRIN 60.0



Gefördert durch:



## Veranstaltungen von MITtenDRIN 60.0

■ **Standort Rochlitzer Straße 44 "R44 MiTTmachTreff" in Mittweida:**  
**Wöchentlich immer dienstags "Wir vor Ort R44" von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** Mindestes 60 Jahre alt? Ü60 sozusagen? Hier ist der Anlaufpunkt um im Projekt "MITtenDRIN 60.0 Jung im Herzen - stark im Leben" anzukommen. Wir beraten, inspirieren und motivieren.

**Jeden 4ten Dienstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr das "Polit-Forum 60+ Kommunal"** Das bedeutet folgende Termine für das zweite Quartal: Dienstag, 28. April 2026

**Jeden 3ten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Genial Digital 60+"** Das bedeutet folgende Termine für das zweite Quartal: Donnerstag, 16. April 2026

■ **Standort Rosa-Luxemburg-Straße 39 "Clubraum Rosa 39" in Mittweida:**  
**Jeden 3ten Montag im Monat von 13 - 15 Uhr "Spieletreff Rosa 39"**

Wie der Titel schon vermuten lässt, es wird sich getroffen und es kann gespielt werden. Einige Spiele werden gestellt und es können Spiele mitgebracht werden. Das bedeutet folgende Termine für 2026: 20. April 2026

**Jeden 4ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Erzählcafé Rosa 39"** Das bedeutet folgende Termine für das zweite Quartal: Montag, 27. April 2026

■ **Standort Leipziger Straße 15 ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne" in Mittweida:**

**Jeden 4ten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr "Plauderfrühstück"** Das bedeutet folgende Termine für das zweite Quartal: Mittwoch, 22. April 2026



# BALKON- BLUMENVERKAUF

## 06.05.2026

### 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

### R.-Luxemburg-Str. 39

Mit „Bring“-Service auf Ihren Balkon



QUARTIERMANAGER

Wohnungsgesellschaft mbH Mittweida

Wohnungsgenossenschaft  
Mittweida eG

Blumen sind das Lächeln der Natur!

## Neues vom Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental e.V.“

### 35 Jahre Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

#### 35 Jahre aktiv für den Tourismus in der Region

Im März 1991 wurde im „Muldenschlösschen“ in Rochsburg ein neuer Tourismusverein für die Region gegründet und wenig später in Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. umbenannt. Seit nunmehr 35 Jahren engagiert sich der Verein erfolgreich für die Entwicklung des Tourismus – inzwischen nicht mehr nur im Rochlitzer Muldental, sondern auch im Chemnitztal und Zschopautal. Zudem ist er ein verlässlicher Partner im Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V.

#### Mehr als 190 aktive Mitglieder

„Unsere langjährige Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, die zu unserem Verein gehören, aber natürlich auch mit den vielen Museen, Vereinen sowie Anbietern aus den Bereichen Übernachtung, Gastronomie, Kultur und Freizeit motiviert uns, gemeinsam die Stärken und die Attraktivität unserer Region sichtbar zu machen“, sagt Geschäftsführerin Ilke Schulz. Waren es zur Gründung im Jahr 1991 noch 32 Mitglieder, zählt der Verein heute 193 Mitglieder, darunter 16 Kommunen.

#### Engagement auch in der Regionalentwicklung

Neben dem Tourismus hat sich der Verein im Laufe der Jahre auch im Bereich der Regionalentwicklung etabliert. Seit 2008 übernimmt er das Regionalmanagement für die LEADER-Region „Land des Roten Porphyrs“ und organisiert gemeinsam mit zahlreichen regionalen Akteuren die Vergabe von EU-Fördermitteln.

Mit seiner kontinuierlichen Arbeit, einem starken Netzwerk und langjährigen Partnerschaften leistet der Verein seit 35 Jahren einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Profilierung der Region.

#### Einige Zahlen und Fakten

Mitgliedskommunen: Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Geithain, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Lunzenau, **Mittweida**, Mühlau, Penig, Rochlitz, Seelitz, Taura, Wechselburg, Zettlitz  
 Außerdem: 60 Firmen, Institutionen und Verbände, 57 Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, 35 Vereine, 13 Gästeführerinnen und Gästeführer, 12 Einzelpersonen

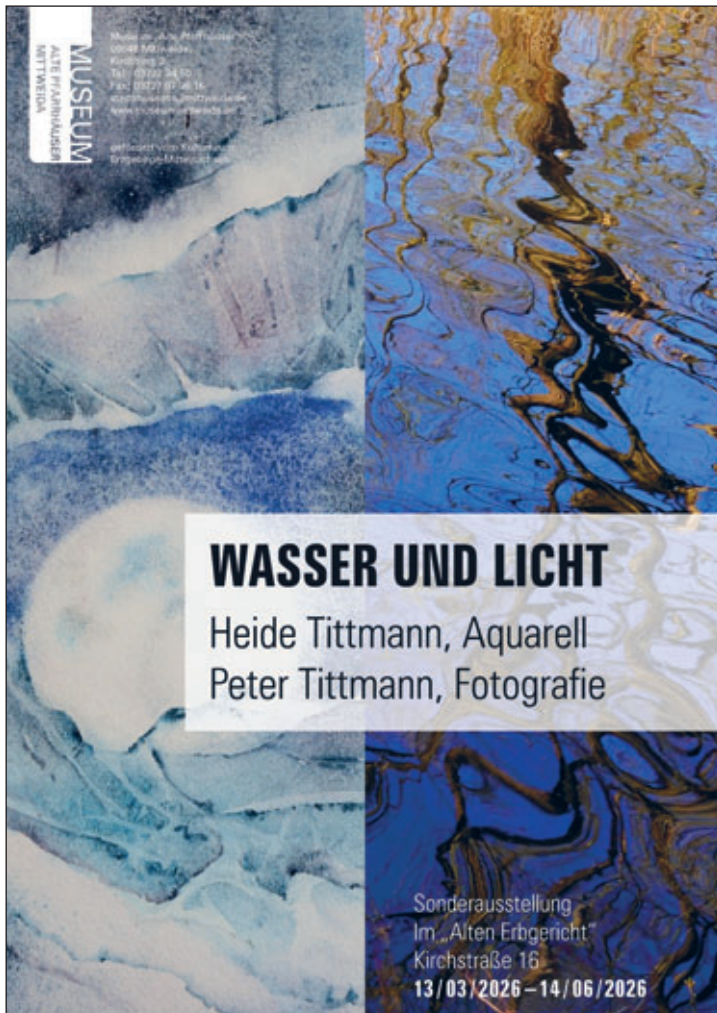
#### Aus der Vereinsgeschichte

seit 1993: jährliche Frühjahrs- und Herbstwanderung in der Region  
 seit 2002: Ticketverkauf für den Mittelsächsischen Kultursommer  
 seit 2005: mit dem Gütesiegel „ServiceQualität Deutschland“ zertifiziert  
 seit 2006: zusätzlich mit der „i-Marke“ des Deutschen Tourismusverbandes zertifiziert  
 seit 2008: Regionales Umsetzungsmanagement bzw. Regionalmanagement für die LEADER-Region Land des Roten Porphyrs  
 Ziele: Entwicklung und Förderung des Tourismus in der Region sowie Regionalentwicklung des LEADER-Gebietes Land des Roten Porphyrs  
 seit 2023: Gründungsmitglied im Tourismusverband Chemnitz. Zwickau. Region. e. V.

Anzeige(n)

## Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

### Museum „Alte Pfarrhäuser“



*Die Schule  
geht  
sich aus?*

**MUSEUM**  
ALTE PFARRHÄUSER  
MITTWEIDA

Museum „Alte Pfarrhäuser“  
09648 Mittweida  
Kirchberg 3  
Tel.: 0 37 27 34 50  
Fax.: 0 37 27 97 96 16  
stadtmuseum@mittweida.de  
www.museum-mittweida.de  
Gefördert vom Kulturraum  
Erzgebirge-Mittelsachsen

**Historische Schulstunde**  
**So., 10. Mai 2026 | 14.00 Uhr**  
*anschl. Kaffee & Kuchen zum Muttertag im Museum*

Anmeldung bis 6. Mai im Museum!  
Voraussetzung zur Einschulung:  
Zahlung des Schulgeldes,  
Pünktlichkeit,  
saubere Kleidung,  
Fingernägel und Hände,  
sauberes Taschentuch &  
Einhaltung der  
Schulordnung



### Kirchturmbesteigungen in Mittweida weiterhin möglich

Auch nach dem Tod der langjährigen Türmerin Helga Hösel bleiben die beliebten Kirchturmbesteigungen in Mittweida erhalten. Helga Hösel verstarb am 17. Januar 2026 im Alter von 77 Jahren. Seit 2013 hatte sie mit großem Engagement Besucherinnen und Besuchern die Geschichte der Stadt nähergebracht und eindrucksvolle Ausblicke vom Kirchturm ermöglicht.

Dank ihres Lebensgefährten Herrn Korsch können die Führungen auch in der Zukunft angeboten werden. Bereits zu Lebzeiten hatte er gemeinsam mit ihr Führungen durchgeführt. Damit bleibt das Angebot auch künftig ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Mittweida.

#### Ein 360°-Blick über Mittweida

Der Aufstieg lohnt sich. Auf dem Weg nach oben erfahren Sie viele interessante Fakten zur Geschichte der Kirchturmuhr, der Funktion des Kirchturms, aber auch zum Leben und Arbeiten als Türmer und der einstigen Türmerfamilie.

Von Mai bis Oktober ist der Kirchturm immer mittwochs von 14 bis 17 Uhr für Interessierte geöffnet. Für Gruppen können auch individuelle Termine vereinbart werden. Herr Korsch ist telefonisch unter 03727 91663 oder 0173 7492156 erreichbar. Festes Schuhwerk wird empfohlen, da der Aufstieg über viele Treppen erfolgt und eine gewisse körperliche Fitness erforderlich ist. Der Türmer freut sich ebenfalls über eine Unkosten-Spende.

Die Stadt Mittweida bedankt sich für das langjährige Wirken von Helga Hösel und ihre besonnene Art, Ihr fundiertes Wissen mit Leidenschaft an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiterzugeben. Wir freuen uns, dass diese besondere Tradition fortgeführt wird.

## Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

### Bald heißt es wieder: Ab ins kühle Nass! Der 1. Mai kann kommen!

Der Winter ist vorbei und die Tage werden wieder länger. Bald ist es wieder soweit und traditionell zum 1. Mai ist die Eröffnung des Freibades geplant. Damit zum Saisonstart alles glänzt und bereit ist, ist das Freibad-Team schon jetzt fleißig im Einsatz. Freibadleiter René Fucik und sein Stellvertreter Jan Seitz treffen alle notwendigen Vorbereitungen. Die Becken werden abgelassen, alles wird gründlich gereinigt, die Technik wird gewartet, Inspektionen werden durchgeführt und auch die Planungen für das Badfest sind bereits in vollem Gange. In diesem Jahr soll es am 26. Juni 2026 stattfinden.

An dieser Stelle möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf die neuen Satzungen zur Nutzung und Gebührenerhebung für das Freibad aufmerksam machen. Ende des vergangenen Jahres lagen diese dem Stadtrat zur Beschlussfassung vor.

Hiermit möchten wir Ihnen einen Einblick in die neuen Eintrittspreise geben. Alle näheren Informationen entnehmen Sie gern der Homepage (Stadt Mittweida: Satzungen & Verordnungen) oder dem Schaukasten am Freibad.

1. Tageskarten	- Erwachsene	4,00 Euro
	- ermäßigt nach § 5, Abs. 2	2,50 Euro
	- Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder sowie weitere Kinder auf Nachweis)	12,00 Euro
2. Abendtarif ab 18.00 Uhr	- Erwachsene	2,00 Euro
	- ermäßigt nach § 5, Abs. 2	1,50 Euro
3. Saisonkarten	- Erwachsene	90,00 Euro
	- ermäßigt nach § 5, Abs. 2	60,00 Euro
	- Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder sowie weitere Kinder auf Nachweis)	230,00 Euro
4. Zehnerkarten	- Erwachsene	30,00 Euro
	- ermäßigt nach § 5, Abs. 2	20,00 Euro
5. Gruppenkarten ab 15 Personen (sofern eine Person der Gruppe als Rettungsschwimmer fungieren kann)	- Erwachsene	3,00 Euro
	- ermäßigt nach § 5, Abs. 2	2,00 Euro

Wir freuen uns, dass die Kasse am Eingangsbereich wieder durch unsere bewährten, hoch motivierten Stammbesetzungen der letzten Saison gemangelt sein wird. Bei ihnen kann weiterhin bar, mit EC-Karte oder per Handy gezahlt werden.

Auch in dieser Saison wird das Freibad-Team Unterstützung durch zusätzliche Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer erhalten.

Für die Versorgung mit Speisen und Getränken wird wieder das Team vom „Bistro á la Carte“ sorgen – von den beliebten Freibad-Pommes über eine tolle Auswahl an Eis und Getränken und vielem mehr ist für Groß und Klein sicher etwas zur Stärkung dabei!



Jan Seitz und Freibadleiter René Fucik bei den Vorbereitungen für die neue Saison

Mit dem starken Engagement aller Beteiligten steht einem großartigen Sommer mit vielen schönen, warmen Badetagen nichts mehr im Wege.

Auch in dieser Saison werden wieder Schwimmkurse angeboten.

Wenn Sie Ihr Kind (Mindestalter sieben Jahre) zum Schwimmkurs anmelden möchten, stehen Ihnen dafür zwei Termine zur Verfügung. Der erste Kurs findet in der ersten und zweiten Ferienwoche (4. bis 17. Juli) statt, der zweite Schwimmkurs in der vierten und fünften Ferienwoche (25. Juli bis 7. August). Die Teilnahme an einem Schwimmkurs (12x 1 Stunde) kostet 87,50 Euro.

Für weitere Fragen oder die Anmeldung zum Schwimmkurs steht das Team des Freibades auch ab dem 27. April 2026 wieder telefonisch unter 03727/979 9307 zur Verfügung oder per Mail unter freibad@mittweida.de.

Die tagesaktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der städtischen Homepage (Stadt Mittweida: Freibad) oder den Aushängen am Freibad selbst.

Mit dem Start in die neue Saison freuen wir uns auf viele sonnige Tage, fröhliche Begegnungen und erholsame und erfrischende Stunden im Freibad. Ob zum Schwimmen, Minigolf spielen oder Sonnenbaden – wir laden Sie, liebe Leserinnen und Leser, herzlich ein, die kommende Saison zu genießen und das Freibad wieder mit Leben zu füllen.

Auf eine erfolgreiche und schöne Badesaison!

Nancy Wagner, Stadtverwaltung

## Bibliothek

### Lesung mit dem Bestsellerautor Mario D. Richardt

Die Stadtbibliothek Mittweida lädt herzlich zur Lesung mit Mario D. Richardt ein.  
Sonntag, 7. Juni 2026 | 17.00 Uhr | in der Stadtbibliothek

**MACH DICH SCHLANK** Ein humorvoller Live-Abend zum SPIEGEL-Bestseller – rund um Ernährung, Stoffwechsel und Insulinresistenz. TV-Moderator, Buchautor und Podcaster Mario D. Richardt, bekannt aus der beliebten MDR-Sendung »Mach dich ran«, ist mit seinem neuen Buch »Mach dich schlank« auf Tour und präsentiert ein Programm, das weit mehr ist als eine klassische Lesung. Offen, mitreißend und voller Selbstironie erzählt er seine eigene unglaubliche Geschichte: von einem peinlichen Moment im Live-TV über die Diagnose, die sein Leben auf den Kopf stellte – bis hin zur überraschenden Wende und einem sichtbar schlankeren Ich.

Er zeigt mit spannenden Anekdoten, Humor und überraschendem Wissen, wie der Körper ins Gleichgewicht kommt und wie wir ihn oft unbewusst aus dem Takt bringen. Statt leerer Versprechen liefert Mario D. Richardt klare Fakten, alltagstaugliche Strategien und echte Aha-Erlebnisse für ein leichteres, gesünderes Leben.

**Und das erwartet die Gäste live:** Sie erfahren, wie gezielte Ernährung nicht nur das Gewicht beeinflusst, sondern Energie, Wohlbefinden und

Lebensqualität deutlich steigert. Mario erklärt verständlich, was Insulinresistenz bedeutet, wie man sie erkennt und stoppt und den Körper wieder in Balance bringt. Offen und mit Humor erzählt er von seinem eigenen Weg und präsentiert fundiertes Ernährungswissen, alltagstaugliche Tipps, Mitmach-Momente und unterhaltsame Fakten über unsere Lebensmittel: informativ, ehrlich und konkret umsetzbar.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Spannung, Wissen, Humor und Interaktion. Entdecken Sie neue Wege, um den Stoffwechsel zu aktivieren, Insulinresistenz zu überwinden, ganz ohne ständiges Hungern oder Frust.

**»Mach dich schlank« – eine Tour, die bewegt: persönlich, überraschend, unterhaltsam und voller wertvoller Impulse. Erleben Sie SPIEGEL-Bestseller-Autor und TV-Moderator Mario D. Richardt hautnah, frischen Sie Ihr Ernährungswissen auf und nehmen Sie neue Inspirationen mit!**

Katrin Knobloch, Stadtbibliothek

## Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

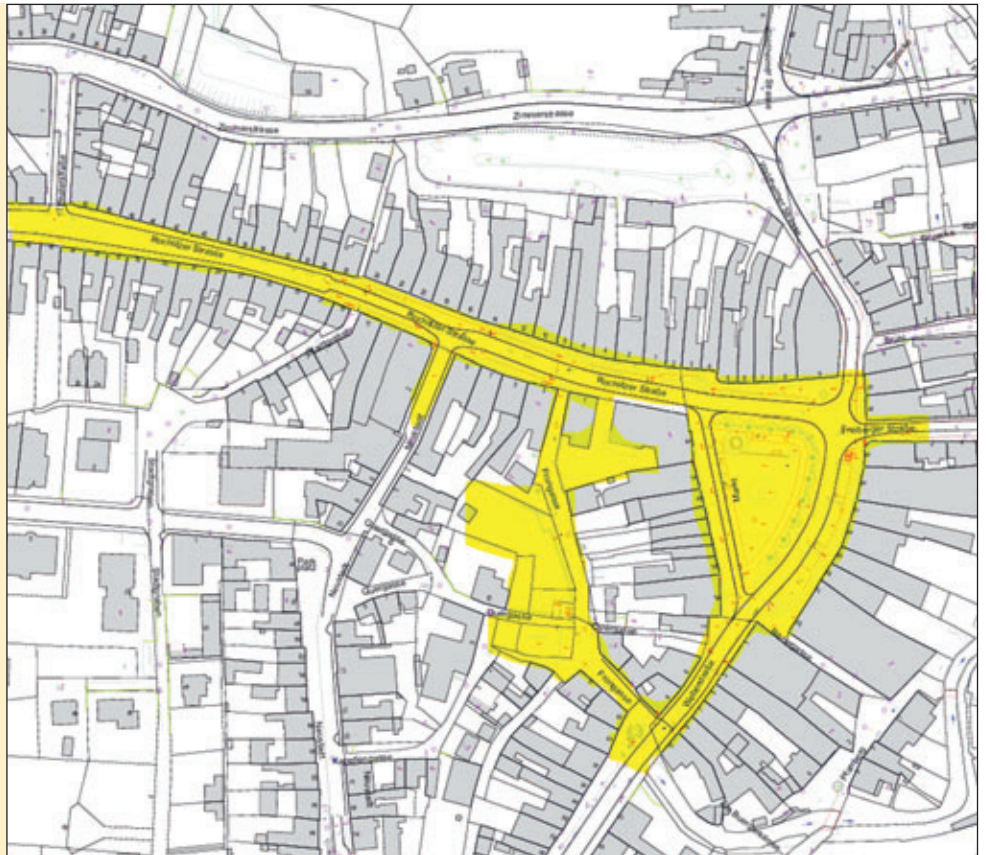
### Update Altstadtfest – Aktueller Stand der Planungen

In den vergangenen Monaten fanden mehrere Abstimmungstreffen in Organisationsgruppen für das Altstadtfest 2026 statt. Auf drei Aufrufe im Amtsblatt, sich als Händler oder Gastronom zu beteiligen, gingen ausreichend Bewerbungen ein. Gemeinsam mit den langjährigen Teilnehmern verspricht unser Altstadtfest wieder ein Erfolg zu werden. Nun wird in diesem Jahr das Festgelände neu zugeschnitten, welches in der Karte dargestellt ist. Die Veranstalter sehen hierdurch die Möglichkeit der Attraktivitätsgewinnung. So wird der Bereich der Frongasse völlig neu gestaltet.

Die Kinder- und Jugendattraktionen werden sich dieses Mal voraussichtlich mehr im Stadtgebiet verteilen. Genaueres befindet sich jedoch, wortwörtlich, noch „in den Kinderschuhen“.

Wir halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, weiterhin auf dem Laufenden und freuen uns schon jetzt darauf, Sie im August als unsere Gäste des Altstadtfestes begrüßen zu dürfen.

Nancy Wagner und Katharina Steiner  
Stadtverwaltung



### Frühlingserwachen bei der VHS Mittweida – Kultur, Kreativität und Entdeckungen

Der Frühling bringt neue Kurse und spannende Themen bei der VHS Mittweida. Besonders empfehlenswert ist das **Themen-Special Irland**, das am 17. April mit dem Vortrag startet: „Dublin – Hauptstadt Irlands mit einem reichen Erbe“.

Einde O’Callaghan nimmt die Teilnehmer dabei mit auf eine Reise durch sein Heimatland. Der gebürtige Ire lebt seit 1992 in Deutschland und ist manchen vielleicht bereits als Sprachdozent an der Volkshochschule bekannt. Mit persönlichen Geschichten, Hintergrundwissen und einem Augenzwinkern bringt er seinem Publikum Land, Leute und Kultur näher.

#### Weitere Kurse und Veranstaltungen:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 17. April, 17.30 Uhr:      | Workshop: Seifenherstellung Im Kaltsiedeverfahren                |
| 20. April, 17 Uhr:         | Workshop: Lieblingstaschen aus Filz selbst gestalten             |
| 23. April, 10.45 Uhr:      | Italienisch für Urlaub & Co – Kompaktkurs für Anfänger           |
| 24. April, 17 Uhr:         | Workshop: Färben mit Pilzen                                      |
| 25. April, 11 Uhr:         | Tageskurs: Frühlingsblumen und -landschaften in Aquarell         |
| 28. April, 16.45 Uhr:      | Seniorenkurs: E-Mails, Chats und Videotreffen verstehen          |
| 29. und 30. April, 18 Uhr: | Einmaleins der Schneiderei                                       |
| ab 5. Mai, 19 Uhr:         | Orientalischer Tanz für Anfänger und Fortgeschrittene            |
| 9. Mai, 9 Uhr:             | Frühlingsspaziergänge: Unterwegs mit Revierleiter Stefan Naumann |
| 9. Mai, 9 Uhr:             | Schnupper-Schnitzkurs für Jung und Alt                           |
| 12. Mai, 16.45 Uhr:        | (Nicht nur) für Senioren: KI verstehen – praktische Anwendungen  |

Anmeldungen: VHS Mittweida, Heinrich-Heine-Str. 39, Tel. 03727/2612, [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de)

*Vogtland Philharmonie*  
GREIZ • REICHENBACH

**KLANGLICHTZAUBER  
PHILHARMONIC  
ROCK**

**13.06. 21<sup>00</sup> MITTWEIDA  
TECHNIKUMPLATZ**

Tickets zu 31 € (AK 34 €) im Bürgerbüro im Rathaus 03727-9670, Informationszentrum T9 03727-9992023, Tourist-Information Rochlitz 03737-7863620, Freie Presse und Partnerships.

[ M I S K U S ] Mittweida SZ FREIE PRESSE IMM Freie Presse

## Die Stadt Mittweida im Monat März/April

### Einsatztermine des Freizeit Franz 2026

#### Der Freizeit Franz macht Halt an folgenden Stellen:

6. Mai 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr

Feuerwehr Tanneberg

26. Mai 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr

Kindertageseinrichtung Ringethal

### Veranstaltungstipps im



Anmeldungen erwünscht unter 03727/9799562

■ **Spinn- und Handarbeitstreff**  
jeden Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr  
Leitung: Claudia Matthes und Elke Winkler  
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro  
Anmeldung: 03727/9799562 oder 0176/46505618

■ **Offener Nähtreff**  
montags, 14.00 bis 21.00 Uhr  
Leitung: Mandy Klare  
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro  
Anmeldung: 0151/70174875

■ **Handarbeitstreff**  
dienstags, 13.00 bis 15.00 Uhr  
Leitung: Frau Neugebauer  
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ **Klöppeln**  
dienstags, 14-tägig, ungerade KW,  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ **Singenachmittag**  
Mittwoch, 13. Mai 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Leitung: Frau Weiske (Volkssolidarität)  
Weitere Informationen und Anmeldung:  
03727/9799562

■ **Malkurs**  
jeden Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr  
Leitung: Reinhold Benske  
Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter,  
2,00 Euro ohne Kursleiter

■ **Kalligrafie**  
donnerstags 23. April, 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni,  
18.00 bis 20.00 Uhr,  
Einstieg jederzeit möglich.  
Leitung: Frank Niemann

Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs (10 Veranstaltungen): 50,00 Euro  
Anmeldung: 03727/9799562

■ **Konzert-80 Jahre Neil Young**  
Samstag, 18. April 2026, 19.30 Uhr  
Der Altmeister Neil Young wurde im Jahr 2025 80 Jahre alt. Andreas Schirneck ist mit einem eigens dafür aufgelegten Tribute-Programm auf Tour. Sie erwartet zweieinhalb Stunden live gespielte Songs, aufgelockert durch Anekdoten und schräge Stories. Kartenvorverkauf 20,- unter 03727/ 97 99 562

■ **Buchvorstellung-Elbflorenzer Ergötzungen mit dem Autor Kurt Kies**  
Montag, 11. Mai 2026 um 18 Uhr/ Eintritt kostenlos  
"Menschen wachsen in einer Umgebung auf, die sie prägt, weiß Verena Stubenrauch, Journalistin des Lokalmagazins „Elbflorenzer Ergötzungen“, die für ihre Recherchen zu Gideon Götz wieder einmal mit der Regionalbahn nach Elbflorenz gereist ist. Dort wird sie Menschen befragen, die mehr oder weniger eng mit Gideon verwandt oder bekannt sind; in den Interviews schildern sie ihn u. a. als schwieriges Lehrerkind, schwungvollen Jungunternehmer und schwatzhaften Motivations-Coach. Im Verlauf der Gespräche wird deutlich, wie sich die Geschichten und Aussagen über die Hauptfigur gegenseitig überschneiden, verstärken und gelegentlich grotesk widersprechen. Bis schließlich die Hauptfigur selbst zu Wort kommt ..."

■ **Neu !! Wuseltag**  
jeden Mittwoch von 9.00 bis 13.00 Uhr.  
Ein Tag für unsere ehrenamtlich Tätigen und alle die uns helfen wollen. Wir als soziokulturelles Zentrum sind auf die Hilfe von sozial engagierten Menschen angewiesen. Gemeinsam mit euch wollen wir "quatschen, wuseln, Gutes tun - rund um den Müllerhof". Meldet euch einfach bei uns, wir freuen uns auf euch.

■ **Ausstellung im Stall: Thema: "Bhutan, im Land des Donnerdrachens"**  
(Fotoausstellung von Haider Peter)

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter [www.muellerhof-mittweida.de](http://www.muellerhof-mittweida.de)

Anmeldungen für die Sommerakademie vom 13. bis 16. Juli werden bereits angenommen. *Künstlerische Steinbearbeitung/Wolle färben mit Pilzen, Aquarell/Kalligrafie/Spinnen/Objekte mit Schwemmhölzern und Steinen*

#### Anzeige(n)



Zweckverband  
„Kommunale Wasserver- / Abwasserentsorgung  
Mittleres Erzgebirgsvorland“  
Hainichen

**Samstag,  
25.04.2026**

**10 – 15 Uhr**

# Tag der offenen Tür







[www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)



## Wasserturm Mittweida

## Aus der Geschichte Mittweidas

### Vor 130 Jahren: Gründung des „M.B.C.“

Der damalige Student Udo Steinberg lehrte 1895 auf dem Schützenplatz einigen anderen Studenten und Lehrern sowie den drei Mittweidaer Real-schülern Junghans, Neugbauer und Billig (später Druckerei-Besitzer) das Fußballspielen. Er kam aus Berlin und gehörte dort zum Sportverein „Britannia“.

Der „Mittweidaer Ballspiel-Club“ (M.B.C.) wurde am 5. Mai 1896 von Steinberg sowie den beiden Studenten Kergel und Kersten gegründet. Dazu trafen sich im Schützenhaus 12 Studenten. Der Direktor des Technikums erteilte am 15. Mai 1896 seine Genehmigung. Es war in Deutschland die erste studentische Sportverbindung. Die Vereinsfarben waren weiß-schwarz-weiß. Der Wahlspruch des Vereins lautete: „Mit Mut und Kraft!“ Das erste Vereinslokal war der „Wettiner Hof“ in der Weberstraße. Nach 1900 waren es mehrere andere, so das „Cafe Sanitas“, das „Cafe Reichskanzler“, das „Bürgerkasino“ und das „Schwanenschlösschen“. Die Direktion des Technikums forderte, dass nur „gut beleumundete Lokale“ in Frage kamen. Im Verein sollte nicht nur Sport getrieben werden, auch Musik und Gesang sollten gepflegt werden.



**Mittweidaer Ballspielclub.**  
Am 5. Mai ds. J. fand die erste constituierende Versammlung obengenannten Vereines statt. In den Vorstand wurden provisorisch die Herren  
Kergel als Vorsitzender,  
Steinberg Schriftführer,  
Kersten „Cassierer“  
gewählt.  
Ferner wurde einer Commission von drei Herren aufgetragen, die Concession des Vereines bei den Stadt- wie Technikumsbehörden zu erwirken.  
Als Termin für die erste Generalsitzung wurde Freitag, der 8. Mai, bestimmt.  
Alle Zuschriften sind an Herrn Udo Steinberg, Mittweida i. S., Rochlitzerstr. 125 II, zu richten.  
Udo Steinberg,  
i. Schriftführung.

Es gab damals auch Leichtathletik und Wintersport.

Bereits am 25. Juni 1896 fand das erste Fußballspiel gegen den „Britannia-Verein Berlin“ statt. Mittweida verlor 16:0.

Der zu jener Zeit in Mittweida studierende Udo Steinberg organisierte dieses Spiel und viele weitere. Er gehörte 1896 zu den Vereinsgründern, hatte daran wesentli-

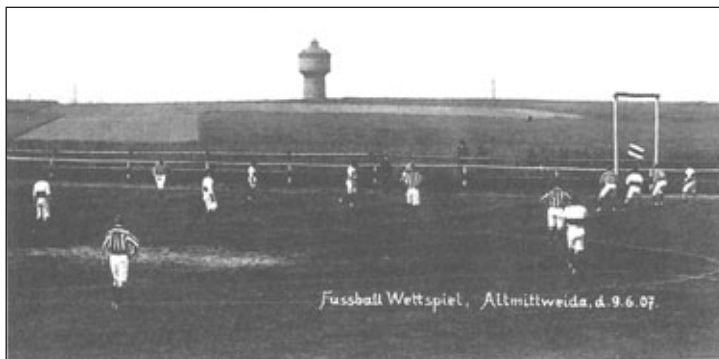
chen Anteil und großen Einfluss auf die Entwicklung desselben.

Und er war maßgeblich auch an der Gründung weiterer derartiger Vereine beteiligt, so auch nach einem Werbespiel in Chemnitz, wo 1898 der „C.B.C.“ gegründet wurde. In Barcelona gaben Steinberg und mit ihm der „M.B.C.“ den Anstoß zur Gründung des „F.C. Barcelona“. Im Folgejahr 1897 wurde beim „M.B.C.“ das Tennisspiel eingeführt

Die Fußballer spielten auf einem Platz in Erlau, dem Sportplatz von Kühnrichs Gasthof.

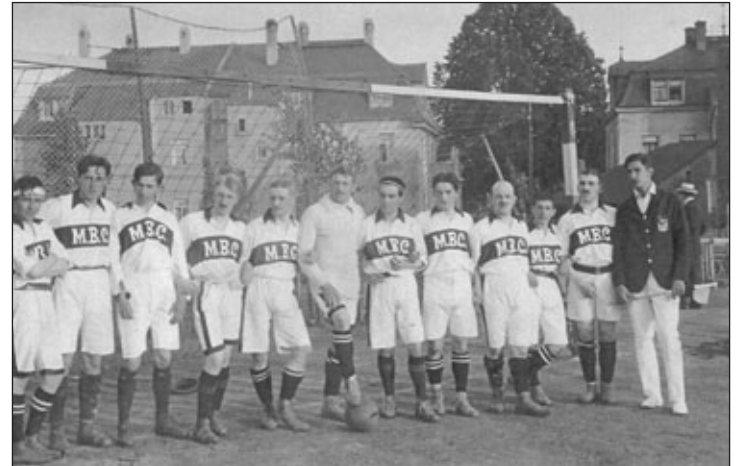
In Mittweida gab es zahlreiche Anhänger des Fußballspieles und es kamen Hunderte von Zuschauern nach Erlau. Für eine Woche war damals der Gasthof auch das Trainingsquartier.

1899 galt der „M.B.C.“ als der beste Klub in Sachsen. Die Fußballer reisten viel, so erstmals auch nach Prag, wobei sie Niederlagen bezogen. Sie unternahmen eine Tournee durch Österreich. In Baden bei einem Turnier stiftete ein Prinz einen wertvollen Pokal, den jedoch ein Wiener Klub gewann. Sowohl der „Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine (V.M.B.V.)“ als auch der „Gau Mittelsachsen“ wurden gegründet. 1899 bestanden in Mittweida mit etwa 15000 Einwohnern die drei ältesten derartigen Vereine im damaligen Mittelsachsen. Dem „M.B.C.“ folgten 1897 die „Germania“ und 1899 der „Mittweidaer Fußballklub 1899“. 1901 eröffneten die Sportler einen von ihnen selbst angelegten Sportplatz in Altmittweida mit einer der ersten Tribüne Deutschlands, die ein Dach besaß (siehe Bild).



Es folgten Reisen nach Wien, Budapest, Preßburg und Prag. Weitere Reisen auf Einladungen mussten abgelehnt werden. Der „M.B.C.“ besaß im Fußball und in der Leichtathletik einen großen Ruf. Bereits 1905 kam es zum ersten dänischen Tournee-Spiel gegen „Akademisk Bold-Clup“ und die repräsentative Städtemannschaft von Kopenhagen. Im Folgejahr 1906 wurde der Student Vincent Duncker in die Vertretung Deutschlands bei den Olympischen Spielen in Athen berufen. Er errang im 110m-Hürdenlauf mit der Bronzemedaille die erste Medaille für Sachsen. Ein Bild zeigt die Fußballer des „M.B.C.“ im Jahr 1909.

Der Student Hermann Lüdecke wurde 1913 im Marathon-Lauf deutscher Meister und Rekordhalter. Für den „M.B.C.“ folgten mehrere Reisen in Deutschland und erneut auch nach Budapest und Preßburg.



Als vor 110 Jahren der Weltkrieg herrschte, musste der Verein seine Tätigkeiten einstellen und der Sportplatz in Altmittweida ging verloren.

Doch 1919 kam die Wiedereröffnung des „M.B.C.“ und 1921 auch die des Sportplatzes in Erlau. Der Leichtathlet Otto Luther wurde in Erfurt mitteleutscher Meister im Kugelstoßen und Dritter im Diskuswerfen.

Der Verein bestritt wieder viele Spiele mit wechselndem Erfolg, bis 1933 die Nazis an die Macht kamen. 1935 teilte die „Polizeibehörde Mittweida“ mit: „Der Mittweidaer Ballspiel-Club am Technikum Mittweida besteht nicht mehr.“ Er sei im Jahr 1933 eingegangen.

Am 16. Mai 1897 begann mit seiner Gründung die Sportgeschichte des Fußball-Clubs „Germania Mittweida“.

*Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.*

**Quellenangabe:**

„Mittweidaer Tageblatt“ 1899;

A. Sauer: „Beiträge zur Chronik Mittweidas“, 1931;

Hochschularchiv Mittweida: „Zum Leben und Wirken von Udo Steinberg“, 2016 (auch alle Bilder).

**Anzeige(n)**

## Kirchliche Nachrichten

### Wort des Monats

*Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt,  
so ein Mensch im Herzen des anderen.* (Sprüche 27,19)

Nur wenige wissen, dass die Narzisse ihren Namen von einem Jüngling der griechischen Sage erhalten hat. Laut Pausanias verschmähte Narzissos die Liebe der Nymphe Echo und wurde dafür mit unstillbarer Selbstliebe bestraft. Eines Tages setzte er sich an einen See, um sich seines Spiegelbildes zu erfreuen, worauf hin durch göttliche Fügung ein Blatt ins Wasser fiel und es durch die erzeugten Wellen trübte. Schockiert von der vermeintlichen Erkenntnis, er sei hässlich, starb er. Nach seinem Tode wurde er in eine Narzisse verwandelt. Mit Narzissus bezeichnet man deshalb die Verliebtheit in sich selbst: die eitle oder krankhafte Selbstbewunderung. Davor möchte Gott uns bewahren. Unsere Mitmenschen können und sollen uns dabei helfen. Wenn wir den Eindruck haben, dass jemand unser eigenes Spiegelbild ist, erkennen wir seine Schwächen als unsere. Und wenn der andere uns sagt, wie er uns sieht, sollten wir seine Aussagen überdenken. Das ist die Chance, uns selbst gegenüber kritisch zu sein und Schwächen und ungute Eigenarten zu verändern. Geschieht das gegenseitige Spiegeln in Liebe wird es das Leben sehr bereichern. Weit mehr als üblich kann in uns verändert werden, wenn wir uns vor Gott „spiegeln“. Denn Gott sieht jeden Menschen nicht nur wie er ist, sondern auch wie er durch sein Wirken noch werden kann. Setzen wir uns dem Wirken Gottes aus, dann verändert er uns zum Guten, weit über unserer Vorstellungskraft hinaus.

*Dietmar Keßler, Pastor der Adventgemeinde Mittweida*

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580

Mail: [kg.mittweida@evlks.de](mailto:kg.mittweida@evlks.de) | [www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de](http://www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de)

#### 12. April 2026 – Quasimodogeniti

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

#### 18. April 2026

17.00 Uhr Altmittweida – Kirche Orgelkonzert  
Orgelfahrt des Orgelvereines mit Herrn Paolo Oreni  
unter anderem auch in Rossau und Ringethal

#### 19. April 2026 – Misericordias Domini

10.00 Uhr Altmittweida – Kirche Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation  
18.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Orgelkonzert mit Paolo Oreni

#### 26. April 2026 – Jubilate

10.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Konfirmationsgottesdienst

#### 3. Mai 2026 – Kantate

10.30 Uhr Altmittweida – Kirche Singegottesdienst mit der Kantate  
„Jauchzet Gott, alle Lande!“  
mit den Chören unserer Gemeinde

#### 10. Mai 2026 – Rogate

14.00 bis Burgstädt Unter dem Schirm – Rogate Frauen-  
17.00 Uhr trafen im Kirchgemeindehaus Burgstädt

#### 14. Mai 2026 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Altmittweida – vor der Himmelfahrtsgottesdienst  
Kirche (bei Regen in der mit anschließendem Grillen  
Kirche)

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen  
entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter  
[www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender](http://www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender)



#### Orgeltour und Orgelkonzert in Mittweida und Umgebung mit dem italienischen Konzertorganisten Paolo Oreni am 18./19. April 2026

Der renommierte italienische Konzertorganist Paolo Oreni wurde 1979 in Treviglio geboren und in Italien, Luxemburg und Frankreich im Orgelspiel ausgebildet. Er ist Preisträger namhafter Wettbewerbe, gibt Kurse in Orgel-Meisterklassen und berät bei Orgelbauprojekten. Seine virtuosen

Konzerte führen ihn durch die Orgellandschaft ganz Europas (siehe auch: [www.paolooreni.com](http://www.paolooreni.com)). Paolo Oreni ist im April 2026 in Mittweida und den umliegenden Ortschaften zu Gast, nun schon zum dritten Mal nach 2024 und 2025.

Am **Sonnabend, dem 18. April**, wird es eine Orgeltour durch vier Jahrhunderte Orgel und Orgelmusik geben mit folgenden Stationen:

**15.00 Uhr Dorfkirche Rossau (Richter-Organ 1670? I+P/12)**

**16.00 Uhr Dorfkirche St. Martin Ringethal (Silbermann-Organ 1725? I+P/7)**

**17.00 Uhr Dorfkirche Altmittweida (Schmeißer-Organ 1895 II+P/18)**

**18.00 Uhr Katholischen Kirche St. Laurentius Mittweida (Voigt-Organ 2005 II+P/14)**

In den vier kleinen Konzerten von etwa 40 Minuten erklingt Orgelmusik, die zum jeweiligen Charakter der Orgel und ihrer Bauzeit passt. In der Rossauer Orgel, einem der ältesten Instrumente Sachsens, wird Musik aus dem Frühbarock unter anderem von Frescobaldi und Zipoli zu hören sein. An der Ringethaler Silbermannorgel erklingt vor allem Johann Sebastian Bach, an der romantischen Schmeißer-Organ in Altmittweida Schumann und Brahms. Für die relativ junge Voigt-Organ in der Katholischen Kirche St. Laurentius-Mittweida plant Oreni Improvisationen, auch nach Publikumswunsch.

Am **Sonntag, dem 19. April 2026**, gibt es dann um **18.00 Uhr** ein Orgelkonzert an der großen Ladegast-

Jehmlich-Organ der Stadtkirche Mittweida von 1889/1931. Ihre vielfältigen Klangmöglichkeiten lassen eine musikalische Zeitreise von Bach über Mozart und Tschaiikowsky bis zu Dupré sowie virtuose Improvisationen zu, man darf gespannt sein. Viele werden sich noch an das fulminante Abschlusskonzert der Orgeltage mit Paolo Oreni im Mai letzten Jahres im Rahmen des Kulturhauptstadt-Jahres erinnern – siehe Mittweidaer Stadtnachrichten vom Juni 2025.

Bei der Orgeltour ist der Eintritt frei, es wird um Spenden für die Deckung der Unkosten gebeten. Beim Orgelkonzert beträgt der **Eintritt 10,- EUR** (nur an der Abendkasse) und es wird auch Orgelwein geben. - Seien Sie ganz herzlich eingeladen, virtuose Orgelmusik an Instrumenten unserer reichen mittelsächsischen Orgellandschaft zu hören – es lohnt sich sehr.

*Prof. Christian Schulz, Orgelverein Stadtkirche Mittweida e.V.*

*Foto: Britta Fordran*



### Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216

[Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de](mailto:Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de)

Sonntag, 12. April	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Dienstag, 14. April	9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gemeindevormittag mit gemeinsamen Frühstück
Sonntag, 19. April	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 26. April	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 3. Mai	10.30 Uhr	Heilige Messe, Patronatsfest der Studenten
Sonntag, 10. Mai	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Donnerstag, 14. Mai	9.00 Uhr	Heilige Messe
Himmelfahrt		

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

#### ■ Weitere Informationen im Internet unter:

[www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida](http://www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida)

[www.pfarrei-edithstein.de/Limbach](http://www.pfarrei-edithstein.de/Limbach) | [www.bistum-dresden-meissen.de](http://www.bistum-dresden-meissen.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | [info@freikirche.mw](mailto:info@freikirche.mw) | Telefon: 03727/612217  
[www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) | [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)

#### Gottesdienst mit Kinderstunde

jeden Sonntag 10.00 Uhr

#### Jugendkreis JGMW

Freitag, 17. April und 8. Mai 18.00 Uhr

#### Seniorenachmittag

Montag, 27. April 14.00 Uhr

#### Frauenfrühstück im Ritterhof, Thema: Hauptsache gesund!

Sonnabend, 25. April 9.00 Uhr

#### Informationsabende

Donnerstag, 23. April „Israel“ 19.30 Uhr

Donnerstag, 7. Mai „Sekten“ 20.00 Uhr

**Hauskreise:** Leben miteinander teilen, Bibel verstehen: auf Anfrage

#### Tzschirnerplätzchen

offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee,

Kekschen, Spielen, miteinander reden

jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701  
[info@lutherhaus.org](mailto:info@lutherhaus.org) | [www.lutherhaus.org](http://www.lutherhaus.org) | [youtube.de/@lkgmittweida](https://youtube.de/@lkgmittweida).

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

### Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)  
 Studentenfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder  
 0176/34427273 | [www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg](http://www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg)  
[nina-maria.mixtacki@evlks.de](mailto:nina-maria.mixtacki@evlks.de)

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550  
[mittweida@pfahldd.de](mailto:mittweida@pfahldd.de)

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst  
 – auch online unter [bit.ly/2zWilcW](https://bit.ly/2zWilcW) (YouTube) –



### Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806  
 Pastor: Dietmar Keßler | [dietmar.kessler@adventisten.de](mailto:dietmar.kessler@adventisten.de)

Gottesdienst mit Kindermoment: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |  
 ca. 10.45 Uhr Predigt  
 Ü60-Treff: der zweite Dienstag im Monat | 14.30 Uhr  
 Seniorenbibelkreis: der vierte Dienstag im Monat | 14.30 Uhr  
 Gebetskreis: bitte anfragen  
 Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

### Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

**mittwochs, 19.00 Uhr:** fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Jesaja, Tischgespräche, Betrachtung des Buches "Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich"

**sonntags, 10.00 Uhr:** Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

#### Unsere Vortragsthemen:

12. April	Thema für junge Leute
19. April	Welche Gebete erhört Gott
25. April, 15.00 Uhr	Livestream aus Europazentrale Selters
3. Mai	Jesus Christus – wer er wirklich ist
10. Mai	Vortrag des Kreisbeauftragten

#### Anzeige(n)

## Sonstiges

### Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion	Termin	Uhrzeit	Ort
DIE LINKE	21. April 2026	18.00 Uhr	Rathaus, Zimmer 002

### DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

#### Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.



### Akutschprechstunde für getrennte Eltern in Mittweida, Burgstädt und Rochlitz

Wenn Eltern sich nicht mehr liebhaben, belastet dies auch die Kinder. Trennungssituationen stellen Familien vor große Herausforderungen. Die Akutschprechstunde richtet sich an getrennte Eltern, die kurzfristig Rat, Orientierung oder Unterstützung benötigen.

- ohne lange Wartezeiten
- ohne vorherige Anmeldung
- kostenfrei

#### Termine:

14. April Beratungszentrum Burgstädt  
**12. Mai Eltern-Kind-Zentrum Mittweida**  
 15. Juni Haus der Diakonie in Rochlitz  
 jeweils von 15 bis 18 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter 03727/996753-0 oder per Mail an familienberatung@diakonie-rochlitz.de oder auf der Webseite [www.diakonie-rochlitz.de](http://www.diakonie-rochlitz.de).

### DRK-Blutspendetermin

Der nächste DRK-Blutspendetermin findet am

- **Montag, dem 11. Mai 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr**  
 Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16  
 statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>  
 oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de).

**Kleiner Hinweis:** Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die vom **2. März bis 2. Mai 2026** Blut spenden, verlosen wir über die App Festival-Tickets – für das **Highfield, Hurricane oder M'era Luna**.

### Blind mit Durchblick!

Wenig sehen, oder gar nichts sehen! Eine Herausforderung jeden Tag aufs Neue!

Eine Suche nach Erleichterungen lohnt sich immer. „Wer sucht findet“! Dennoch für einen selbst oder auch hilfreich als Ratschlag für andere Betroffene. Sehende Helfer bleiben unabdingbar. Technische Hilfen, aber auch die nach wie vor verbliebenen Sinne mit möglicher Schärfung zum Ersatz einsetzen.

#### Blind Eingießen von einem Gefäß in ein Anderes

In einem Raum ohne Nebengeräusche lausche ich beim Eingießen einer Flüssigkeit auf das Plätschergeräusch. Dieses hört sich anfänglich etwas dumpfer an, wird allerdings zunehmend im Klang immer höher. Das bedeutet, der Gefäßrand ist bald erreicht.

Günstig ist es, wenn das zu füllende Gefäß auf einer Fläche steht und nicht in der Hand gehalten wird. Nämlich bei heißen Flüssigkeiten, kann das zu haltende Gefäß ebenfalls heiß werden oder es läuft etwas heiße Flüssigkeit daneben, dann sind die Finger oder die Hand in Gefahr.

Wichtig ist noch zu beachten, dass das Ausgießgefäß ein kleines Schnäuzchen besitzt, welches auf den Rand und etwas über diesen nach innen ragend, des Einfüllgefäßes aufgesetzt wird. Dabei immer langsam die Flüssigkeit zufließen lassen, weil sonst bei schnelleren und steileren kippen des Entleerungsgefäßes, das schmale Schnäuzchen überfordert wird und die Flüssigkeit rechts und links über den Rand des Ausfüllgefäßes läuft.

Bei kalten Flüssigkeiten kann man allerdings beide Gefäße in den Händen halten. Hierbei kommt zum Einfüllgeräusch noch eine Wahrnehmung einer Gewichtszunahme des Einfüllgefäßes hinzu. Eine sichere Einschätzungsfähigkeit dieser genannten Kriterien, setzt voraus, die Gefäße haben weitestgehend die gleiche Größe und die Flüssigkeiten besitzen nicht ständig wechselnde Konsistenzen.

Erleichternd kann man sich Einfüllhilfen bedienen. Hierbei gibt es eine Vielfalt, über die informiert oder beraten werden kann.

Rat und Hilfe durch Fachkompetenz durch zertifiziertes Fachpersonal oder aus den Schätzen der Lebensbezogenheit Betroffener, können zur Verfügung gestellt werden.

Sein Sie sich nicht zu schade, ehrlich zu sich selbst zu sein! Es ist keine Schande, schlecht oder gar nichts zu sehen! Im Inneren bleiben Sie immer noch Sie selbst! Deshalb scheuen Sie sich nicht, Ihr vielleicht gelittenes Selbstbewusstsein, in Ihre eigenen Hände zu nehmen, um mit uns Verbindung aufzunehmen.

Aber auch, wenn Sie für Ihre Angehörigen, die von Sehbehinderung oder Blindheit betroffen sind, diesbezügliche Fragen haben, können wir mit Rat, Hinweisen und Informationen dienen.

#### Wie finden Sie zu uns?

#### Mittweida und Umgebung

**Am 30. April 2025 Gaststätte „Mittweidaer Stuben“ in Mittweida, Chemnitzer Straße, Zeitraum 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Spätere Termine für das Jahr werden rechtzeitig veröffentlicht!

Darüber hinaus sind direkte Kontakte zur Landesgeschäftsstelle unseres Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. in Dresden möglich.

*Birgit Haufe*  
 Mitarbeiterin im BSVS e. V.

E-Mail: [info@bsv-sachsen.de](mailto:info@bsv-sachsen.de)  
 Telefon: 0351 80 90 611

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.  
 Koordinierungsstelle  
 Louis-Braille-Straße 6  
 01099 Dresden

Webseite: [www.bsv-sachsen.de](http://www.bsv-sachsen.de)  
 Social Media: Facebook / YouTube / X  
 Pflichtangaben: [www.bsv-sachsen.de/impressum](http://www.bsv-sachsen.de/impressum)

*O. Schmidt*  
 Im Auftrag der Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS)

## Sonstiges

### Die EKM informiert



#### Optimaler Mix für den Kompost – Eigenverwertung leichtgemacht

Garten- und Küchenabfälle liefern wertvollen Kompost für Bodenverbesserung und Nährstoffversorgung. Wichtig ist die richtige Trennung: Obst- und Gemüsereste, Gartenabfälle oder Gehölzschnitt gehören auf den Kompost. Kunststofftüten, Kronkorken, Drahtgeflecht oder andere nicht verrottbare Materialien haben dort nichts zu suchen – das gilt auch für die Biotonne. Damit kompostierfähige Abfälle sinnvoll genutzt werden können, sollten sie bereits an der Anfallstelle getrennt gesammelt werden, am besten in einem separaten Gefäß in der Küche, denn aus einer „Abfallkomplettmischung“ sortiert keiner mehr Kartoffel- oder Zwiebelschalen heraus, um diese dann auf dem Kompost bzw. in die Biotonne zu geben.

Für eine erfolgreiche Kompostierung: Kompost an einem schattigen, windgeschützten Standort auf wasserdurchlässigem Boden anlegen, regelmäßig umsetzen (Belüftung) und auf optimale Feuchtigkeit achten. Nach 2–6 Monaten entsteht Frischkompost, nach 6–12 Monaten reifer Kompost mit krümeliger Struktur. Dieser kann überall zur Bodenverbesserung und Düngung eingesetzt werden. Dabei sollte auf eine Mischung zu gleichen Teilen mit Sand und Erde geachtet werden.

Eigenkompostierung spart Kosten und reduziert künstliche Düngemittel. Hierbei unterstützen wir Sie gerne als EKM, denn am:

- 14. April 2026, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauff von 16 - 18 Uhr
- 16. April 2026, am Wertstoffhof Mittweida von 16 - 18 Uhr
- 21. April 2026, am Wertstoffhof Freiberg von 16 - 18 Uhr

finden wieder unsere jährlichen Komposteraktionen statt. Weitere Informationen erhalten Sie dabei unter <https://www.ekm-mittelsachsen.de>

#### Das gehört auf den Kompost/in die Biotonne:

Obst- und Gemüsereste | Teebeutel und Kaffeefilter | zerdrückte Eier- und Nussschalen | Blumen- und Pflanzenreste | Grasschnitt – angewelkt und in dünnen Schichten | Laub- und Strauchschnitt – stark zerkleinert | benutzte Küchenrolle

#### Das gehört NICHT auf den Kompost/in die Biotonne:

gekochte Speisereste | Fisch-, Fleisch- und Wurstreste | Tabakreste und Staubsaugbeutel | Katzenstreu (anorganisch)/Haustierexkremete | kranke Pflanzen und Wurzelkräuter | Wolle, Tierhaare und Federn | Folietüten (auch sog. kompostierbare nicht!)

Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen geben die Abfallberater der EKM unter 03731/2625 -41/42/43 oder unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de). Zur Kompostierung hat die EKM einen Flyer erstellt, der direkt bei der EKM erhältlich ist oder von der Website [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) heruntergeladen werden kann.

#### Neue Kooperation zur Entsorgung von Photovoltaikmodulen im Landkreis Mittelsachsen

Als Beauftragte des Landkreises Mittelsachsen für die öffentliche Abfallentsorgung erweitert die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ihr Serviceangebot für die Entsorgung gebrauchter Photovoltaikmodule. Möglich ist dies durch eine neue Kooperation mit der Solar24 Recycling GmbH & Co. KG, einem Unternehmen der Missale Group. Ziel der Zusammenarbeit ist es, noch gebrauchsfähige Module weiterzuverwenden und nicht mehr nutzbare Altmodule effizient sowie umweltgerecht zu verwerten. Die Firma Solar24 Recycling GmbH & Co. KG ist gemäß ElektroG als qualifizierte Erstbehandlungsanlage (EBA) für Elektroaltgeräte der Sammelgruppe 6, Photovoltaikmodule anerkannt. Der Standort in Görlitz verfügt über ein modernes Prüflabor, das die Wiederverwendung von PV-Modulen prüft und somit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet.

Haushaltsübliche Mengen an Photovoltaikmodulen können weiterhin problemlos an den Wertstoffhöfen in Mittweida und Roßwein OT Hohenlauff abgegeben werden. Für die Abgabe von größeren Mengen (ab 15 Einzelmodulen) reichen die Kapazitäten der Wertstoffhöfe jedoch nicht aus. Private Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Mittelsachsen können ab sofort die Solar24 Recycling GmbH & Co. KG zur Abholung größerer Mengen beauftragen. Nach Terminvereinbarung werden die Module bequem von zu Hause abgeholt.

Für die Kontaktvermittlung zur Anmeldung größerer Mengen ausgedienter PV-Module und weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter der EKM unter 03731 / 2625 25 bzw. 28 oder [E-Schrott@EKM-Mittelsachsen.de](mailto:E-Schrott@EKM-Mittelsachsen.de) zur Verfügung.

#### Alttextilien im Landkreis Mittelsachsen weiterhin gezielt und verantwortungsvoll entsorgen

Mehrere Faktoren erschweren derzeit weltweit die Sammlung und Verwertung von Alttextilien. Fehlende Absatzmärkte, Importbeschränkungen in Abnehmerländern sowie ein stark wachsender Anteil minderwertiger Fast-Fashion-Produkte führen zu erheblichen Problemen auf dem Alttextilmarkt. Die Folge: Sinkende Erlöse und steigende Kosten haben dazu geführt, dass zahlreiche Sammel- und Recyclingbetriebe ihre Tätigkeit eingestellt haben und Sammelcontainer an einigen Standorten abgebaut wurden.

Auch im Landkreis Mittelsachsen ist die Situation angespannt. Neben der Marktentwicklung belasten zusätzlich vermehrte Fehlwürfe, illegale Nebenablagerungen sowie hohe Anteile verschlissener oder verschmutzter Textilien die bestehende Sammelstruktur. Um die ordnungsgemäße Erfassung und Wiederverwertung von Alttextilien in der Krise und auch künftig sicherzustellen, stehen auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis entsprechende Sammelcontainer zur Verfügung. Voraussetzung für die Annahme sind saubere, intakte und tragfähige bzw. verwertbare Textilien, die Annahme erfolgt kostenfrei.

Darüber hinaus gibt es mancherorts weiterhin Altkleidercontainer im öffentlichen Raum. Um diese ortsnahen Sammelangebote dauerhaft zu sichern, ist ein sorgfältiger Umgang besonders wichtig. Die Container sollten ordnungsgemäß und ausschließlich mit geeigneten, gepflegten und tragfähigen Textilien befüllt werden. Das Einwerfen von anderen Abfällen sowie das Ablegen von Gegenständen, einschließlich Alttextilien, neben den Sammelbehältern ist strikt verboten. Nur durch eine sachgerechte Nutzung können diese Standorte langfristig erhalten bleiben.



Als weitere Möglichkeit zur Abgabe gut erhaltener Kleidung bieten einzelne gemeinnützige Vereine im Landkreis nach wie vor Kleiderkammern an. Auch verschiedene Online-Plattformen ermöglichen die Weitergabe oder den Tausch tragbarer Textilien.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall. Neben dem Restabfallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 € erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de).

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH bittet alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mittelsachsen, durch eine sorgfältige Trennung und sachgerechte Entsorgung einen Beitrag zur hochwertigen Verwertung von Alttextilien zu leisten.

EKM Mittelsachsen

#### Anzeige(n)

**Anzeigenschaltung in den  
Stadtnachrichten Mittweida**  
für Gewerbe (037208) 876-200  
für Privat (037208) 876-199  
per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)  
Internet: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

## Apotheken-Notdienste

10. April 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
11. April 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
12. April 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Luther-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
13. April 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
14. April 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
15. April 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
16. April 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
17. April 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
18. April 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b> 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
19. April 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
20. April 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
21. April 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
22. April 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
23. April 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
24. April 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b> 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
25. April 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
26. April 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
27. April 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
28. April 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
29. April 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
30. April 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b> 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
1. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b> 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
2. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
3. Mai 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
4. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
5. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
6. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
7. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Leo-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183
8. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
9. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
10. Mai 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Luther-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
11. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
12. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b> 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
13. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
14. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
15. Mai 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter [www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche) finden.

<b>Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:</b>	
Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

## Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst.

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

<b>■ Einsatzzeiten:</b>	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

### Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen.

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



### Tierarztservice 2025

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.

Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

### Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	<b>112</b>
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	<b>0371/19222</b>
FFW-Gerätehaus: .....	<b>03727/997274</b>
Polizei: .....	<b>110</b>
Polizeirevier Mittweida:.....	<b>03727/9800</b>
Krankenhaus Mittweida: .....	<b>03727/990</b>
Giftnotruf: .....	<b>0361/730 730</b>
Stromstörungen:.....	<b>0800/2305070</b>
Gasstörungen:.....	<b>0800/111148920</b>
Wasser/Abwasserstörungsdienst:.....	<b>0151/12644995</b>



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
<b>■ April</b>				
Wir vor Ort R44!	14. April 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	14. April 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6) - Studio B, Am Schwanenteich 4b	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl
Lange kulinarische Tafel	15. April 2026	16.30 Uhr	Gelände zwischen Bernhard-Schmidt-Schule und ehem. Kaufhalle	Quartiermanager Herr Dübner
Filmvorführung: Der Mann der nie im All war	15. April 2026	19.00 Uhr	Alte Plüsche	Oldtimerservice Nestler
6. Sinfoniekonzert der Mittelsächsischen Philharmonie	15. April 2026	19.30 Uhr	TV-Studio der Hochschule Mittweida im Ludwig-Hilmer- Bau, Bahnhofstraße 15	Mittelsächsische Theater und Philharmonie gemeinnützige GmbH
Genial Digital! 60+	16. April 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Annie Lang liest aus ihrem Debütroman Between Bridges	16. April 2026	16.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Str. 44	Stadtmittmacher Mittweida
Ahnenforschung / Familiengeschichte – Wie fängt man damit an?	16. April 2026	19.00 Uhr	"Salon Original" im Deckerberg e.V., Schulstraße 11	Hans-Joachim Quast
Kinderflohmarkt in der Kita "Spielhaus"	18. April 2026	9.00 Uhr	Kindertageseinrichtung Spielhaus, Lutherstr. 26 09648 Mittweida, 03727/2596	Kindertageseinrichtung Spielhaus
"Tanz im Spiegel der Zeiten" - Vortrag und Tanz mit Jutta Voß und Helmuth Stolz	19. April 2026	15.00 Uhr	Forum der Künste im Rittergut Ehrenberg	Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“
Spieletreff	20. April 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39) in 09648 Mittweida	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	21. April 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Plauderfrühstück	22. April 2026	9.00 Uhr	Ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne", Leipziger Straße 15, Mittweida	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Mineralien und Fossilien - Funde aus der Region	23. April 2026	19.00 Uhr	"Salon Original" im Deckerberg e.V., Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
Nachtwächterführung durch die Altstadt	24. April 2026	19.00 Uhr		Museum "Alte Pfarrhäuser"
Frühstückstreffen für Frauen	25. April 2026	9.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
Kleidertauschladen	25. April 2026	10.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Str. 44	Stadtmittmacher Mittweida
Tag der offenen Tür im Wasserturm	25. April 2026	10.00 Uhr	Wasserturm	Zweckverband „Kommunale Wasserver-/ Abwasserent- sorgung Mittleres Erzgebirgs- vorland“ Hainichen
Erzählcafé Rosa 39	27. April 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	28. April 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6) - Studio B, Am Schwanenteich 4b	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
Wir vor Ort R44!	28. April 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Polit-Forum 60+! Kommunal	28. April 2026	15.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
MiTTmachForum	29. April 2026	18.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Str. 44	Stadtmittmacher Mittweida
Maifeuer auf dem Schützenplatz Mittweida	30. April 2026	18.00 Uhr	Schützenplatz Mittweida	Feuerwehrverein Mittweida e. V.
<b>■ Mai</b>				
Wir vor Ort R44!	5. Mai 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Balkonblumenverkauf im Neubaugebiet	6. Mai 2026	9.30 Uhr	Rosa-Luxemburg-Str. 39	Quartiermanager Herr Dübner, Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida und Wohnungs- genossenschaft Mittweida eG
Kinderuni: Stadtmagie – Wer oder was belebt eine Stadt?	9. Mai 2026	10.00 Uhr	Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5), Technikumplatz 17A	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl
Historische Schulstunde zum Muttertag	10. Mai 2026	14.30 Uhr	Historisches Klassenzimmer	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	12. Mai 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6) - Studio B, Am Schwanenteich 4b	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl
Wir vor Ort R44!	12. Mai 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Männertag 2026	14. Mai 2026	10.00 Uhr	Altes Schützenhaus	Altes Schützenhaus
Vogelstimmenwanderung mit dem Ornithologen Kai Scharschmidt	16. Mai 2026	7.00 Uhr	Treff: Vereinshaus Gartenverein, Gartenstr., 09306 Wiederau	NABU Topfseifersdorf

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender.

Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen.

Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung berücksichtigt zu werden.

**Anzeige(n)**